

 **interact**



Planungshandbuch



Einfach

Kabellose Installation aller Komponenten, einfache Inbetriebnahme des Systems.



Effektiv

Effizienter Betrieb, gesteigerte Produktivität und zusätzliche Energieersparnisse.



Smart

Intelligente Beleuchtung die Vielseitigkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit, Sicherheit und mehr bietet.



Warum ein Planungshandbuch?

Für alle Lichtsteuerungssysteme spielt die gewünschte Funktionalität bei der Auswahl der Komponenten eine entscheidende Rolle. Egal welche Größe Ihr Projekt hat, stellen Sie so früh wie möglich sicher, dass die Auswahl der Leuchten, Sensoren und Schalter zu den Kundenanforderungen passt.

Zum Beginn der Planung eines Signify Interact-Projekts, sollten Sie wissen, welche Funktionen in jedem Raum gefordert werden.

- Beginnen Sie mit der Licht- und Sensorplanung.
- Strukturieren Sie Ihr Projekt in Räume (in der App als „Gruppe“ bezeichnet), Bereiche (mehrere aneinander grenzende Räume/Gruppen) und Etagen. Ggf. entspricht ein Bereich einer Etage.
- Ermitteln Sie die Anzahl der Leuchten. Wie viele Leuchte haben die Räume, Bereiche und Etagen?

Vergleichen Sie die ermittelten Mengen mit den Systemgrenzen. Ggf. müssen Räume oder Bereiche weiter aufgeteilt werden, damit die Systemgrenzen nicht überschritten werden.



Inhalt

Die EPBD-Richtlinie der EU	S. 4
Signify Interact – Das kann das System	S. 7
Aufbau des Systems – Netzwerk, Gruppen, Zonen	S. 12
Sensoren	S. 18
Benutzerschnittstellen und Gateway	S. 43
Planung – Sensoren, Leuchten, Netzwerk	S. 48
Planungsbeispiele	S. 55
Bürobeleuchtung	S. 58
Parkhäuser	S. 65
Systemgrenzen	S. 69
Wichtige Updates	S. 71



Die EPBD – Smarte Beleuchtung, bessere Gebäude



EPBD: Eine neue Richtlinie. Eine neue Rolle für Beleuchtung.

Die EU-Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EPBD) markiert einen bedeutenden Wandel für energieeffiziente Renovierung. Beleuchtung ist dabei einer der effektivsten Ansatzpunkte – Mit Signify Interact erfüllen Sie die neuen Anforderungen.

Gebäude sind für 40 % des gesamten Energieverbrauchs und 36 % der CO₂-Emissionen in der Europäischen Union verantwortlich.¹ Die aktuelle Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EPBD) ist ein wichtiges Instrument zur Umsetzung der strategischen Renovierungswelle der Europäischen Union, mit der die Energieeffizienz des Gebäudebestands verbessert und die Renovierung beschleunigt werden soll.

Hauptziele

- Beschleunigung der energieeffizienten Sanierung von 35 Millionen Gebäuden bis 2030
- Verdopplung der jährlichen Sanierungsrate
- Fokus auf die Gebäude mit der schlechtesten Energiebilanz im öffentlichen und privaten Sektor
- Modernisierung der Infrastruktur mit digitalen und energiesparenden Technologien

Wichtige Daten¹

2028

- 1.1.: Alle neuen öffentlichen Gebäude müssen emissionsfrei sein
- Alle Nichtwohngebäude mit HLK-Leistung von mehr als 290 kW müssen mit einem Beleuchtungssteuerungssystem mit Schnittstellen zum Datenaustausch ausgestattet sein

2030

- 1.1.: Alle neuen Gebäude müssen emissionsfrei sein.
- Alle Nichtwohngebäude mit HLK-Leistung von mehr als 70 kW müssen mit einem Gebäudesteuerungssystem (BACS) mit Schnittstellen zum Datenaustausch ausgestattet sein
- Renovierungsziel für die 16 % der Nichtwohngebäude mit der schlechtesten Energieeffizienz

2033

- Sanierungsziel für die 26 % der Nichtwohngebäude mit der schlechtesten Energieeffizienz



Wie man Beleuchtung gemäß EPBD spezifiziert

Mit der EPBD wird die Beleuchtung wesentlicher Bestandteil einer intelligenten Gebäudesteuerung. Die Beleuchtung sollte nicht nur für die visuelle Leistung ausgelegt sein, sondern als integrierter Energie- und Datenbestandteil.

Zu den EPBD-relevanten Anforderungen zählen:

- Automatische Beleuchtungssteuerung in Nichtwohngebäuden (Anwesenheitserkennung und Tageslichtnutzung)
- Gebäudeautomations- und Steuerungssysteme (BACS)
- Unterstützung für digitale Logbücher

Ist Ihr Projekt von der EPBD betroffen?

Diese Tabelle gibt Ihnen eine erste Übersicht

	Gebäude >290 kW	Lagerhäuser >290 kW	Gebäude >70 kW
Typische Größe (m ²)	3.000–8.000	15.000	700–1.800
Ca. Anzahl Lichtpunkten	750–1.500	150	175–350

¹ Gemäß der Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden

Unsere Lösung: Signify Interact

Das vernetzte Beleuchtungssystem Interact wurde zur Unterstützung von Gebäudesanierungen im Einklang mit der EPBD entwickelt.

Interact ist ein hochmodernes vernetztes Beleuchtungssystem. Entwickelt für all diejenigen, die eine skalierbare, Normenkonforme Lösung benötigen und das gleichzeitige Potenzial für Energieeinsparungen, Automatisierung und zukünftige Upgrades haben möchten.

Es ist einfach zu planen, problemlos in Betrieb zu nehmen und ermöglicht die Einhaltung der wichtigsten EPBD-Anforderungen für Nichtwohngebäude.

Da unser Interact-Beleuchtungssystem die Beleuchtungsanforderungen eines Gebäudes der Klasse A gemäß ISO 52120-1 erfüllt, können die folgenden EPBD-Ziele erreicht werden:

EPBD-Schwerpunktbereich	Was Interact bietet
Energieeffiziente Beleuchtung	• Reduzierter Energieverbrauch dank intelligenter Steuerung
Automatische Beleuchtungssteuerung	• Anwesenheits- und Tageslichtsensorik • Zonenbasierte Steuerung und Dimmung
Integration von Gebäudeautomations- und Steuerungssystemen (BACS)	• BACnet/IP über Signify Interact Gateway • Cloud-APIs für die Integration von HLK- und Gebäudeautomationssystemen
Energieberichterstattung und -optimierung	• Dashboard und exportierbare Daten zur Unterstützung des Energiemanagements und der Berichterstattung
Zukunftssicherheit von Gebäuden	• Cloud-Inbetriebnahme-Tools und -Infrastruktur in Verbindung mit lokalen Schnittstellen sind darauf ausgerichtet, zukünftige Anwendungsfälle zu unterstützen.



Signify Interact – Das kann das System



Interact – Vernetzte Beleuchtung

Noch mehr Effizient, gesteigerte Produktivität, erhöhte Sicherheit, Echtzeitdaten und vieles mehr: Mit vernetzter Beleuchtung machen Sie Industrieanlagen intelligenter! Interact ist nicht nur smart sondern auch flexibel: Das System erfüllt die unterschiedlichsten Projektanforderungen und kann jederzeit an Änderungen angepasst werden – heute oder in Zukunft.



Lichtmanagement

Steuerung Ihrer Beleuchtung – von überall aus und jederzeit



Asset Management

Ferndiagnose der installierten Leuchten, Updates und mehr



Energie-monitoring

Exakte Messung und Dokumentation Ihres Energieverbrauchs



Lichtszenenmanagement

Anpassung der Beleuchtung an Zeiten, Schichten und Aufgaben

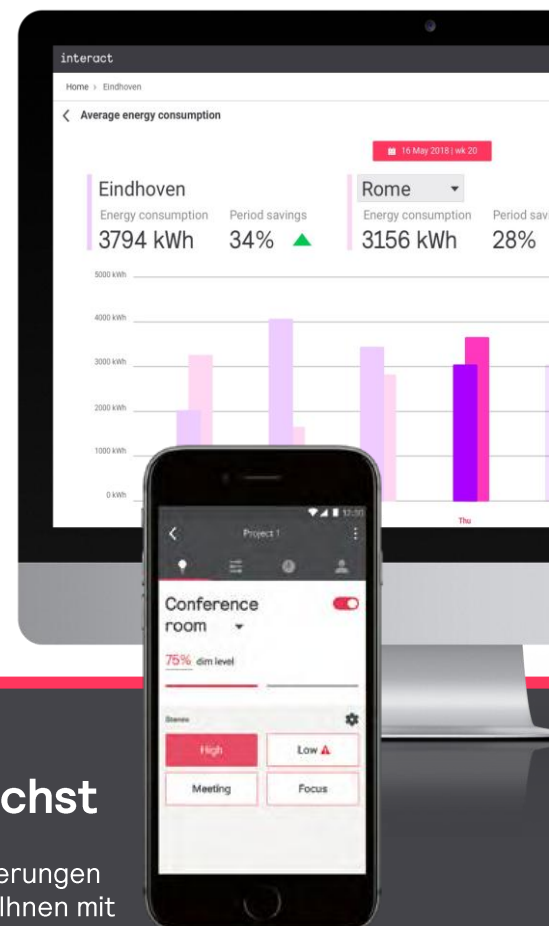


Flächenmanagement

Optimierung Ihrer Flächennutzung anhand von Echtzeitdaten

Vorteile auf einen Blick

- Maximale Energieeffizienz: Bis zu 20 % zusätzliche Energieeinsparung durch intelligente Steuerung
- Einfache Sanierung: keine zusätzlichen Kabel in der Decke nötig
- Schnell installiert: Nach der Montage in wenigen Klicks betriebsbereit
- Perfekt für jede Projektgröße: Keine Einschränkung bei der Skalierbarkeit
- Flexibel: Anpassung des Systems jederzeit möglich
- Exakte Messung des Energieverbrauchs: z. B. als Nachweis für eine ISO 50001 Zertifizierung
- Lichtszenen erstellen und ändern: kabellos und von überall auf der Welt
- Prozessoptimierung: Echtzeitdaten zur tatsächlichen Nutzung Ihrer Flächen
- Zukunftssicher: Cloud-basierte Lösung mit automatischen Software-Updates
- Einfache Integration: Offene Schnittstellen (APIs) ermöglichen den Anschluss an andere Gebäudemanagement-Systeme



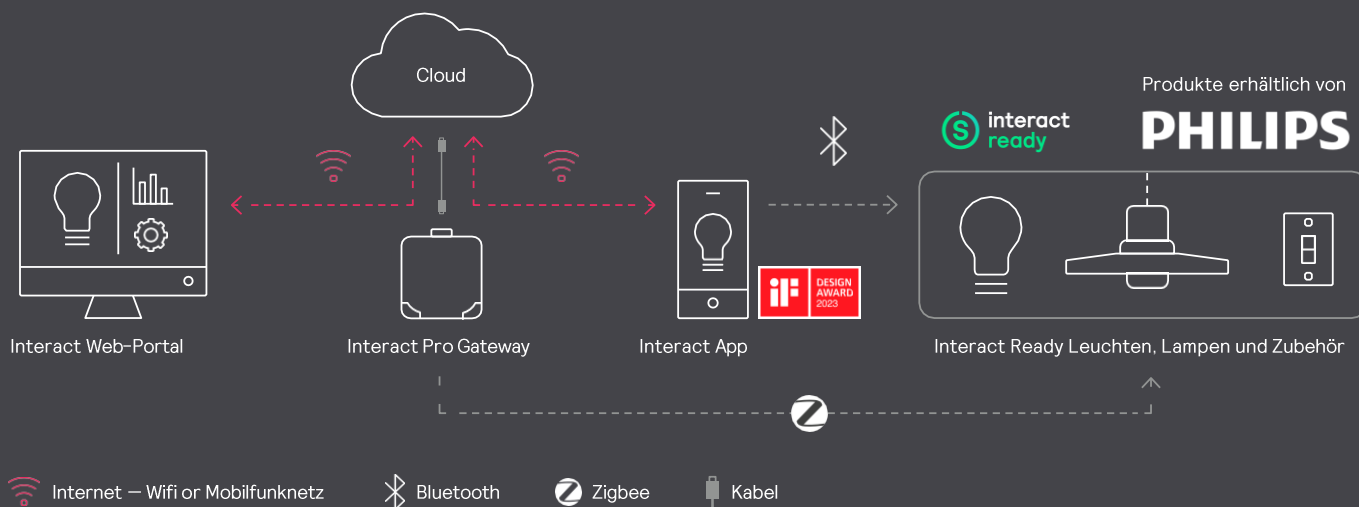
Ein System, das mit den Anforderungen wächst

Interact ist ein skalierbares System, welches unterschiedlichste Anforderungen abbilden kann. Eine einfache Lichtsteuerung per kostenloser App steht Ihnen mit Interact zu Verfügung. Durch das Hinzufügen eines Gateways eröffnen sich Ihnen viele weitere Optionen: von Energieeffizient bis Flächenmanagement!

Eine Übersicht über die unterschiedlichen Funktionen finden Sie auf den nächsten Seiten.

Signify Interact – So funktioniert's

So werden die Interact Komponenten zu einem leistungsstarken System.



Alle Infos zu Interact Pro finden Sie auf www.interact-lighting.com

Ausgezeichnete Sicherheit

Signify wurde für sein cloudbasiertes drahtloses Beleuchtungssystem Interact mit der DEKRA IEC 62443-3-3-Zertifizierung ausgezeichnet – dem internationalen Standard für industrielle Kommunikationsnetzwerke und Systemsicherheit.

Dieses Gütesiegel bestätigt, dass das System und seine Dienste sicher und umfassend vor den kontinuierlich wachsenden Bedrohungen der Informationssicherheit geschützt sind.



Interact ist zukunftssicher: Die EPBD im Blick

Die Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden, bzw. die EPBD (Energy Performance Building Directive) der EU stellt sicher, dass Nicht-Wohngebäude in Zukunft noch effizienter werden. Die drei wichtigsten Punkte für die Beleuchtungssanierung:

1. Automatische Lichtsteuerung mit Zonenierung und Präsenzerkennung
Bis 2028 (2030) für >290kW (>70kW) HLK-Leistung
2. Energieberichte zur Überwachung, Analyse und Anpassung der Energienutzung
3. Gebäudeautomation und -steuerung (BAC), Integration mit anderen Gebäudesystemen (HLK)
Bis 2025 (2030) für >290kW (>70kW) HLK-Leistung

Interact erfüllt die Anforderungen der EPBD. Sprechen Sie uns gern an!

Funktionen mit Gateway

Einrichtung und Inbetriebnahme



Bluetooth-basierte Einrichtung
Einfache Inbetriebnahme per App



Off-Site Projektvorbereitung
Weniger Aufwand vor Ort durch Vorab-Einrichtung per App oder Webportal



Mehrere Installateure pro Projekt
Gleichzeitige Bearbeitung für schnellere Realisierung möglich



Für jede Anwendung
Perfekte Anpassung des Systems an die Anforderungen in jedem Raum

Steuerung



Bewegungserkennung
Hilft Energie zu sparen. Licht wird nur aktiviert, wenn es benötigt wird



Unterstützung von Szenen
Individuell definierbare Licht-Settings einstellen und per Schalter oder App nutzen



Tageslichtnutzung
Mittels Sensoren wird die Beleuchtung automatisch angepasst



Tunable White*
Stellen Sie die Standard-Farbtemperatur für Ihre Leuchten ein oder steuern Sie sie manuell über Funkschalter



Batterielose Funk-Schalter
Machen die Beleuchtungssteuerung von überall im Raum möglich



Organisieren Sie Ihre Leuchten
Ordnen Sie Ihre Gebäudebeleuchtung in Netzwerken an (z. B. auf Etagenebene). Erreichen Sie eine granulare Steuerung durch weitere Unterteilung in Gruppen (z. B. Raum) und Zonen (z. B. Fensterbereiche)

Überwachung & Support



Cloud backup
Sicherung aller Projektinformationen in der Cloud



Support erhalten
Rund um die Uhr per In-App-Chatbot Bulbi



Regelmäßige Updates
Kontinuierliche Verbesserung von Funktionen und Nutzerfreundlichkeit



Sicherheit
Schutz vor unbefugtem Zugang an die Beleuchtungsanlage

* Mit kompatiblen Leuchten



Funktionen mit Gateway



Skalierbarkeit

1 Gateway steuert bis zu 200 Lichtpunkte (4x mehr als herkömmliche Zigbee-Gateways). In einem Projekt können mehrere Gateways zusammengeschaltet werden



App-Kontrolle für Nutzer

Ermöglichen Sie definierten Benutzern die Beleuchtung individuell nach den jeweiligen Vorlieben anzupassen



Energie-Report für Energienachweis

Bis zu 12 Monate detaillierter Energieverbrauchsdaten. Export im .csv-Format zur Weiterverarbeitung



Zeit-Schaltpläne zur Lichtsteuerung

Automatische Schaltpläne auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten



Zukunftssicherheit: Neue Funktionen

Erhalten Sie neue Funktionen ohne eine Änderung an der Installation sowie automatische Sicherheitsverbesserungen mit minimalen Auswirkungen auf den Gebäudebetrieb



Fernsteuerung

Schalten Sie in der App oder im Dashboard das Licht aus der Ferne ein oder aus

Funktionen auf Anfrage



Indoor Positioning

Schnelle Orientierung: Location based Services geben Ihnen die Möglichkeiten Räume zu buchen und zu steuern



APIs

Teilen Sie Daten mit anderen Systemen für weitere Mehrwerte. Unser Developer Portal hilft beim Einstieg.



Umgebungsmonitoring

Erheben Sie Daten durch die bestehende Infrastruktur um Effizienz und Wellbeing zu steigern



Circadian Lighting

Automatisieren Sie Ihre Beleuchtungsanlage zur Unterstützung des Zirkadianen Rhythmus Ihrer Mitarbeiter



Integration

Integrieren Sie Daten (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Belegung) in die Gebäudeautomation (BACnet)



Digitaler Zwilling

Intuitive Bedienung und Parametrierung Ihres Systems. Übersichtliches Asset Tracking jeder Leuchte in Relation zu ihrer Position



Services

Erhalten Sie spezifisches Optimierungspotential, Energiemonitoring und Health-Checks



Viele weitere Apps

Schalten Sie weitere Mehrwerte frei: Interact SpaceManagement, Workspace APP, Kiosk Applikationen und Customer Dashboards

Interesse? Kontaktieren Sie uns!



Aufbau des Systems – Netzwerk, Gruppen, Zonen

Beleuchtungsnetzwerke (Funknetzwerk)

Ein Beleuchtungsnetzwerk wird verwendet, um eine Reihe von Lichtpunkten (Leuchten und Lampen) zu gruppieren, die ein Zigbee-Netzwerk zur Kommunikation verwenden. Die Kommunikation des Zigbee Signals erfolgt dann von Leuchte zu Leuchte.

Ein typisches Projekt besteht aus einem oder mehreren Lichtnetzwerken. Leuchten, die zu unterschiedlichen Lichtnetzwerken hinzugefügt werden, können nicht gruppiert oder gemeinsam gesteuert werden.

Für viele Projekte wird typischerweise nur ein Beleuchtungsnetzwerk benötigt. Es gibt eine Reihe von Situationen, in denen mehrere Beleuchtungsnetzwerke erforderlich oder sinnvoll sind:

- Projekte mit mehr als 200 Leuchten oder 50 externen Funksensoren
(Systembegrenzung zur Sicherstellung der Qualität)
- Mehr als 64 Gruppen & Zonen (kumuliert)
(Begrenzung je Beleuchtungsnetzwerk)
- Projekte mit Beleuchtung auf mehreren Etagen *(Signalqualität)*
- Projekte in Gebäuden mit verstärkten Wänden *(Signalqualität)*
- Zu große Abstände zwischen den Leuchten, beispielsweise in unterschiedlichen Gebäuden *(Signalstärke)*

Gruppen & Zonen

Damit Leuchten oder Lampen in einem Raum – oder der gesamte Raum – gesteuert werden können, müssen die betreffenden Leuchten/Lampen einer (Steuerungs-)Gruppe zugeordnet werden.

Leuchten und Lampen, die in einer Gruppe zusammengefasst sind, können über die App, Schalter und Sensoren gemeinsam angesteuert werden. Ebenso ist es möglich, Steuerungsverhalten für Gruppen zu konfigurieren.

Interact unterstützt die folgenden Konzepte:

Gruppen

Eine Gruppe ist eine Verknüpfung eigenständiger Lichtpunkte und/oder Zonen.

Die Gruppenebene dient zum Ein- oder Ausschalten von Leuchten.

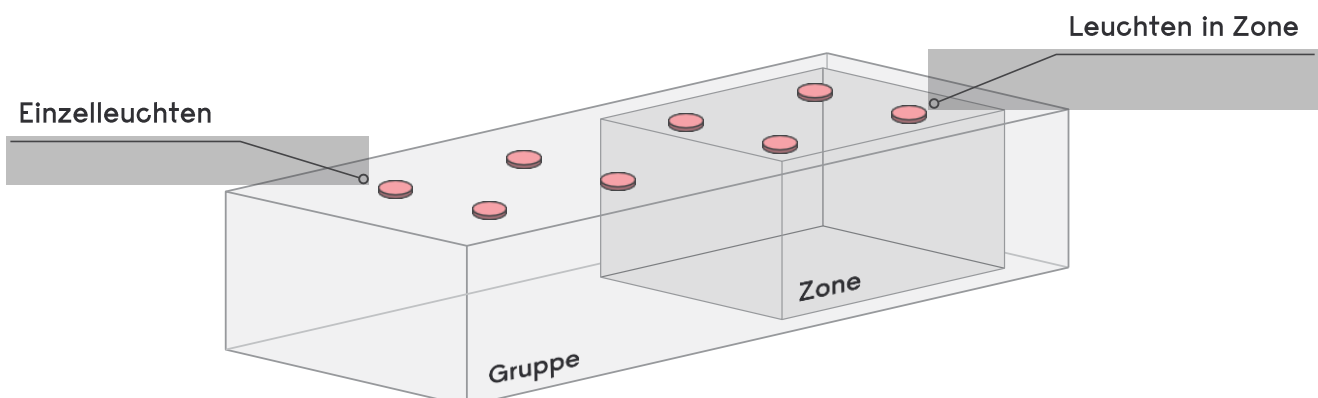
Auf Gruppenebene funktionieren Funktionen wie die Bewegungserkennung (über Sensoren) oder das manuelle Schalten über einen Schalter oder die App. Alle Leuchten Gruppe und die Leuchten in den Zonen der Gruppe reagieren auf diese Steuerung.

Zonen

Eine Zone ist eine Verknüpfung von Lichtpunkten mit gleichem Sollwert innerhalb einer Gruppe.

Zonen unterstützen zwei wichtige Funktionen:

- Lichtpunkte in einer Zone sind beim Definieren von Szenen als Einheit festgelegt
- Tageslichtregulierung funktioniert nur bei Leuchten in Zonen



Systemgrenzen

Beleuchtungsnetzwerk (Funknetzwerk)

Ein Interact Projekt besteht häufig aus mehreren parallel laufenden Beleuchtungsnetzwerken, aber mindestens aus einem Netzwerk. Die Netzwerkgröße ist auf 200 Funk-Leuchten begrenzt, damit die Datenmenge im Netzwerk, nicht zu starken Verzögerungen führt.

Ein Projekt kann bis zu 100 Funknetzwerke mit jeweils 200 Leuchten verwalten.

Gruppen & Zonen

Jedes Funknetzwerk eines Projekts kann in Summe 64 Gruppen und Zonen verwalten. Wenn ein Funknetzwerk also aus 32 Gruppen besteht, können weitere 32 Zonen angelegt werden.

Schalter und externe Sensoren

Innerhalb des ZigBee Funknetzwerks gibt es besondere Teilnehmer, die besonders energiesparend sind. Das sind Schalter ohne Netzspannung und ohne Batterie, sowie Bewegungs- und Präsenzmelder mit Batterie.

Da diese nicht wie eine Leuchte arbeiten, können weitere 50 dieser Sensoren in ein Funknetzwerk integriert werden (max. 200 Leuchten + 50 Sensoren).

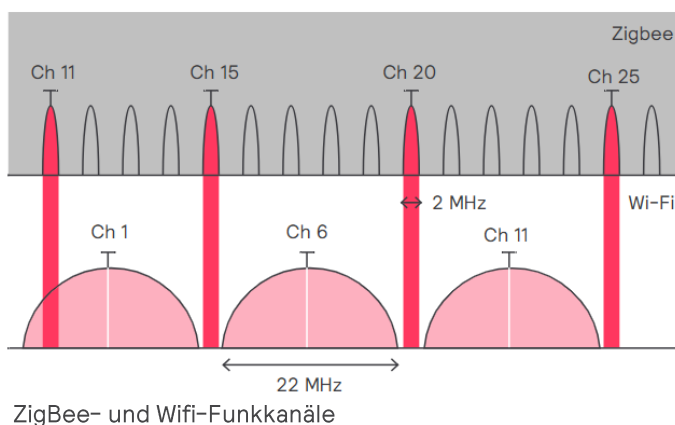
Maximal 30 batteriebetriebene Bewegungs- oder Präsenzmelder + 20 Schalter oder 50 Schalter + keine weiteren batteriebetriebenen Bewegungs- und Präsenzmelder.

Funkkanäle

Funkkanäle dienen dazu, die Geschwindigkeit der Funknetzwerke zu erhöhen. Aneinander grenzende Funknetzwerke sollten daher unterschiedlichen Funkkanälen zugeordnet sein.

Interact unterstützt 3 ZigBee Funk-Kanäle (11, 20 & 25) die bei der Inbetriebnahme vorab ausgewählt werden können. Der Zigbee-Kanal 15 wird bei Interact nicht genutzt.

Besteht das Interact Projekt aus 3 oder mehr Netzwerken, sollten diese auf die 3 verfügbaren Kanäle gleichmäßig aufgeteilt werden.



Tool-Tipp

Für Ihr Smartphone gibt es Apps zum Anzeigen aller lokalen WLAN-Netzwerke (wie im Bild links), inkl. Signalstärke und Kanal. So können Sie so sehen, welche Kanäle ggf. sehr stark genutzt werden und welche eher nicht.

Das automatische Licht in der Industrie & Logistik

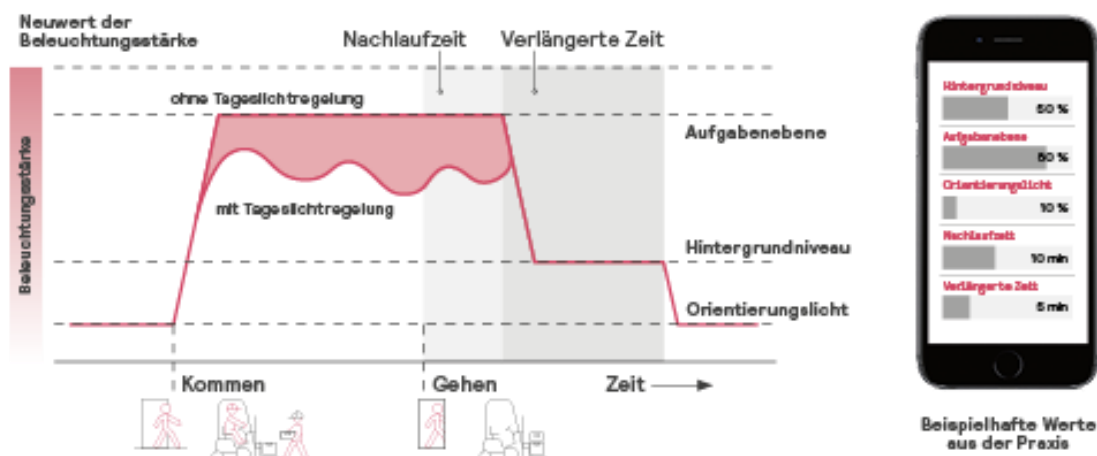
Ist Ihnen klar, wie viel Energie ein Unternehmen sparen kann, wenn die Beleuchtung nur dann eingeschaltet ist, wenn sie auch wirklich benötigt wird?

Nutzen Sie Präsenzsensoren, um dann für eine ausreichende Beleuchtung zu sorgen, wenn sie wirklich gebraucht wird. Tageslichtsensoren messen das einfallende Tageslicht, das Sie nutzen können und passen die Beleuchtungsstärke an. Das Beste daran: Verändern Sie die Beleuchtung ganz einfach, wenn ein Raum oder ein Bereich anders genutzt wird.

Mithilfe der Interact App können Sie jederzeit alle Einstellungen anpassen.

Einstellungsoptionen für die Industriehalle

Perfekte Sichtverhältnisse für Mitarbeitende in der Produktion sorgen für eine sichere Arbeitsumgebung. Die Beleuchtung wird an Aufgaben, Produktionsplänen und Belegung ausgerichtet, für optimalen Sehkomfort und höchste Kosteneffizienz.



Einstellungsoptionen für das Lager

Im Lager muss nicht immer das Licht brennen. Stellen Sie sicher, dass nur dann das Licht eingeschaltet wird, wenn sich tatsächlich eine Person im Raum befindet. So spart die Anlage nicht nur Kosten, sondern schont auch die Leuchten.



Zonen

Zonen haben verschiedenen Funktionen in einem Interact Projekt.

Tageslichtregelung

Die Tageslichtregelung funktioniert mit Leuchten, die einer Zone zugeordnet sind. Alle Leuchte einer gleichen Zone haben denselben kalibrierten Referenzwert (Soll-Wert) ohne Einfluss von Fremdlicht (Tageslicht oder Kunstlicht aus anderen Gruppen).

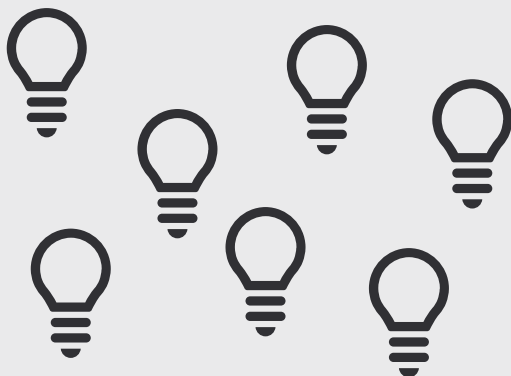
Szenen

Bei der Erstellung von Szenen, werden Zonen als ein Lichtpunkt angezeigt. Ändert man in den Szenen den Sollwert einer Zone, so passt man alle Leuchten dieser Zone an. Beispielsweise können 8 Leuchten eine Zone sein, das bedeutet bei 40 Leuchten benötigt man nur 5 Werte, statt 40. Dies erleichtert die Programmierung, die Übersichtlichkeit und ermöglicht spätere schnelle Anpassungen.

Übersichtlichkeit

In der Regel sind die Leuchten in einer Gruppe identisch. Sie bekommen also immer eine Leuchtenliste mit identischen Leuchtenbezeichnungen in der App und auf dem Dashboard im Browser angezeigt. Durch die Zuordnung zu einer Zone, können sie die Leuchten strukturieren.

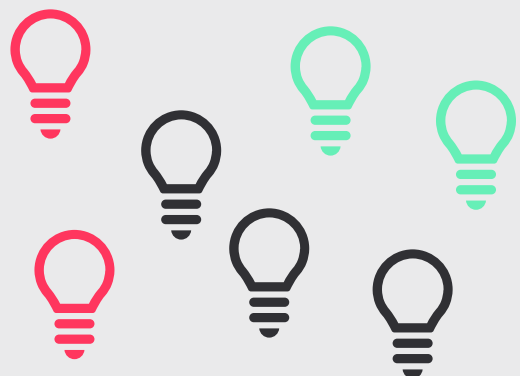
Gruppe ohne Zone



Neu

Bis zu 200 Leuchte in einer Gruppe möglich

Gruppe mit Zonen



Neu

Bis zu 200 Leuchte in einer Zone möglich

Hinweis

Leuchten werden über einen Bewegungsmelder oder einen Schalter nur als gesamte Gruppe ein- und ausgeschaltet.

Gruppen mit Tageslichtregelung

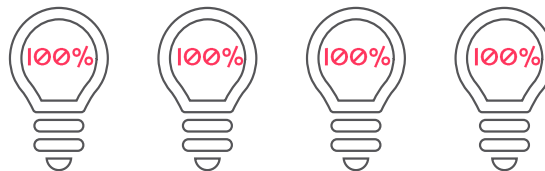
Tageslichtregelung mit integrierten Sensoren (IA4/U4/U5/H4) ohne Zonenmaster

Gruppe A / Zone A1



Jeder Sensor einer Zone regelt individuell entsprechend des kalibrierten Sollwertes der Zone. Durch die große Anzahl von Sensoren kann eine sehr homogene Ausleuchtung erreicht werden.

Gruppe A / ohne Zone



Da hier keine Zone erstellt wurde und die Leuchten nur der Gruppe zugeordnet wurden, werden die Leuchten nicht tageslichtabhängig geregelt.

Tageslichtregelung mit externen Sensoren (OCC 01xx/MPS3xxx) oder mit Zonenmaster

Gruppe B / Zone B1



Die Leuchten einer Zone werden von einem Master-Sensor (Zonenmaster) geregelt. Alle Leuchten haben den gleichen Dimmwert, der den kalibrierten Sollwert in der Zone sicherstellt.

Ein Zonenmaster muss ausgewählt werden wenn mehr als ein externer Präsenzmelder mit Netzspannung eingesetzt wird.

Ein Zonenmaster kann ausgewählt werden, wenn man nur Leuchten mit leuchtenintegrierten Präsenzmeldern (IA4/U4/U5/H4) verwendet.

Ein Zonenmaster muss ausgewählt werden, wenn man Leuchten mit und ohne leuchtenintegrierten Sensor gemischt in der gleichen Zone nutzt.

Batteriebetriebene Präsenzmelder sind automatisch Zonenmaster, funktionieren aber nur, wenn keine anderen Sensoren der Zone zugeordnet wurden.

Die Tageslichtregelung erfolgt ausschließlich in den über die App kalibrierten Zonen einer Gruppe. Der Bereich muss so gemessen werden, dass kein Fremdlicht (Sonnenlicht oder künstliches Licht aus anderen Bereichen des Gebäudes) die Messung beeinflusst. Bei Leuchten, die keiner Zone zugeordnet sind, ist die Tageslichtregelung deaktiviert. Sie schalten auf 100%, wenn Bewegung erkannt wird.

Sobald Sie in ihrem Projekt ein Gateway verplant haben, bietet Ihnen Interact zusätzliche Varianten der Tageslichtsteuerung. Sie können z. B. den minimalen Dimmwert auf 5% oder 20% begrenzen oder sagen, dass die Leuchten ausschalten sollen, sobald diese eine ausreichende Helligkeit erkannt haben.

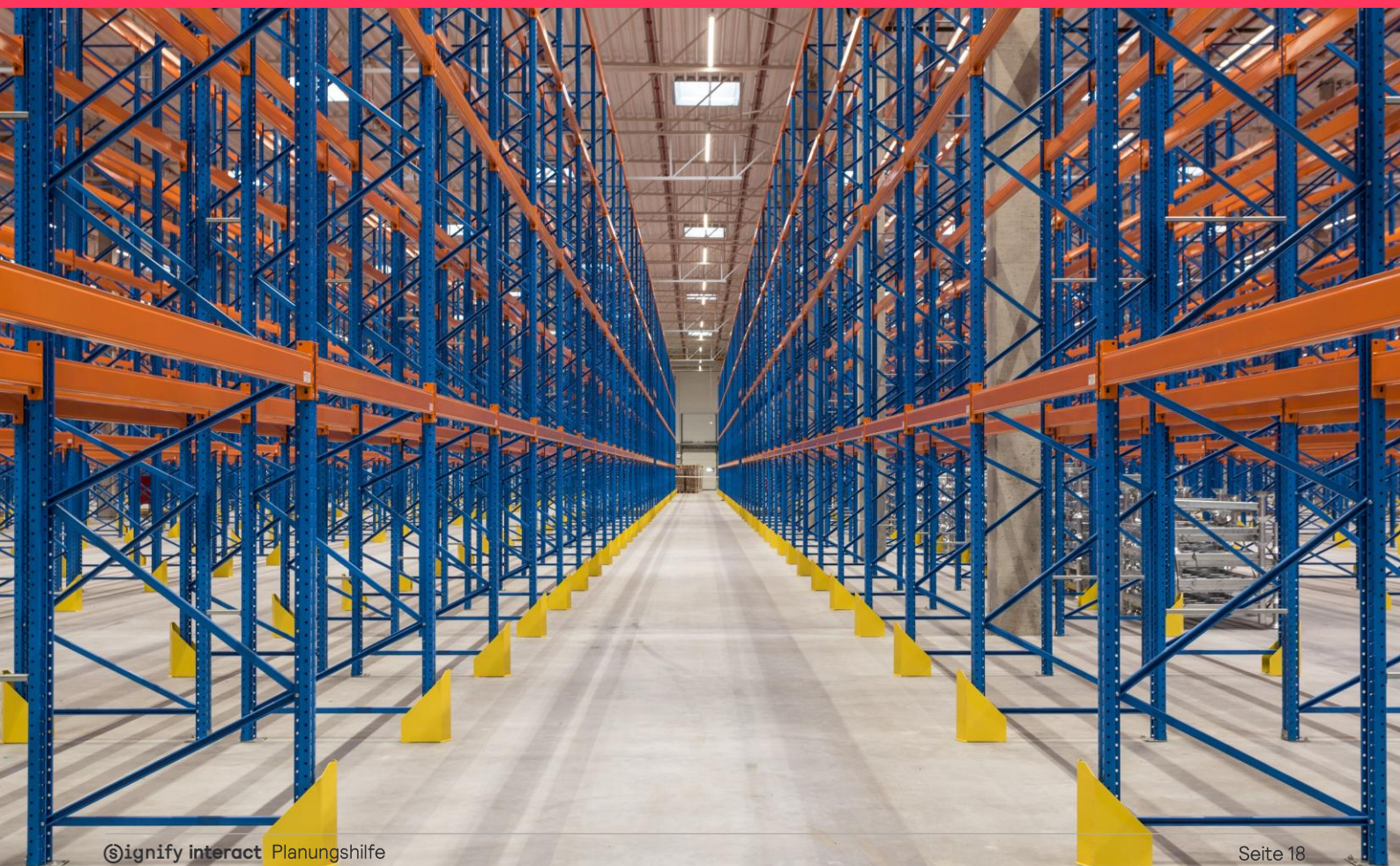
Hinweis

Alle in der App gezeigten Dimmkurven verlaufen, wie bei LED standardmäßig, logarithmisch. Das bedeutet, dass eine 50% Dimmung, tatsächlich bereits weniger als 10% des Lichtstroms ergibt. Da diese Dimmkurve an das menschliche Auge angepasst ist, können Sie dies nur mit einem geeigneten Messgerät erkennen.

Weitere Funktionsupdates sind geplant, informieren Sie sich gerne über Neuerungen bei Ihrem Signify Ansprechpartner.



Sensoren



Leuchtenintegrierte Präsenzmelder (Sensoren)



Funk-Präsenzmelder

Sensortyp:	SC200B/02 [IA4 / U4]
Montageart:	Leuchtenintegriert
Typische Anwendung:	Büro
Schutzart:	IP20
Erfassung:	Bewegung, Tageslicht, Infrarot
Funkreichweite:	bis zu 10 m
Besonderheit:	Integrierte Funkantenne
Varianten:	weiß und schwarz
Leuchtenkompatibilität:	SRD, SEIA, SIA
Relux:	Ja

Leuchtenbezeichnungen (Leuchtenintegriert)

IA4	SlimBlend Gen2	RC332V 36S/930 SEIA W62L62 IA4 MXO
IA4	PowerBalance gen2	RC463B 34S/840 SEIA W31L125 VPC IA4 UE
U4	TrueLine, Anbau	SM530C 43S/940 SEIA U4 L1450 ALU



U4 Sensor für TrueLine RC530B

Präsenzmelder SC200/02 [U4]

U4 kennzeichnet, dass die Leuchte so konzipiert wurde, dass der Sensor einfach getauscht werden kann (upgrade).



Sensoreinheit LL500E IA4 SR2DALI Gen2 für Maxos Fusion

Präsenzmelder:	SC200B/02 [IA4]
Zubehör im Lieferumfang:	Verbinder ohne DALI
Kompatible Leuchten:	DIA
Leuchten je Sensoreinheit (max):	20

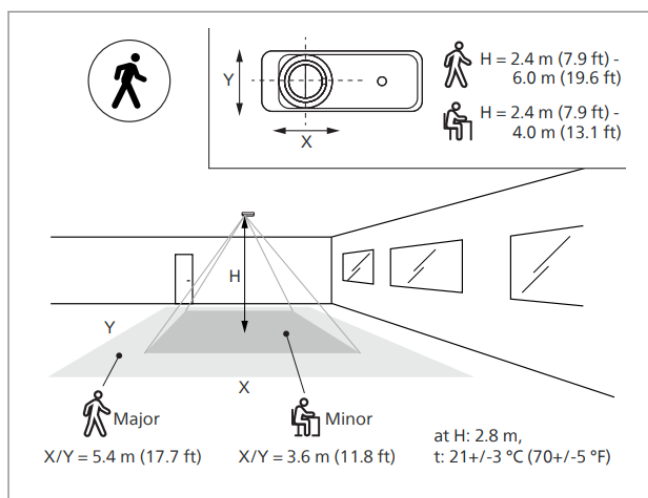
Bestellinformationen

Dieser Sensor wird ausschließlich in Leuchten oder Leuchtenkomponenten verbaut. Möchten Sie diesen Artikel als Ersatzteil bestellen, so nutzen Sie bitte die Service Tag Information mit Hilfe der Service Tag App.

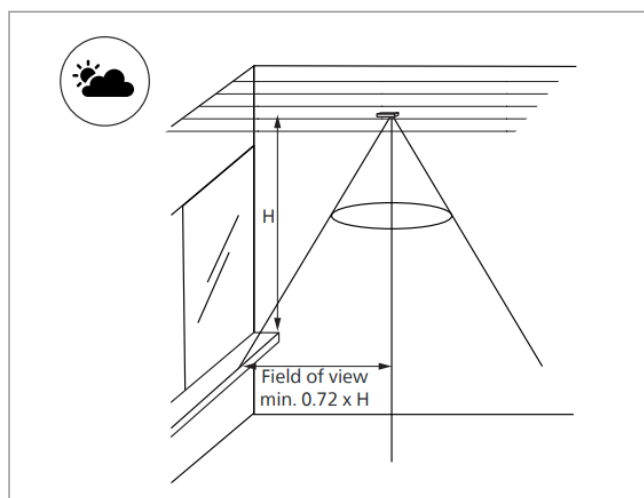
Leuchtenintegrierte Präsenzmelder (Sensoren)

Erfassungsbereiche SC200B/02

Sensor	Anwendung	Montagehöhe (h/m)	Erfassung (quadratisch)	Fläche (A/m²)
IA4/U4	laufend	2,8-6	5,4 x 5,4 m	29,1
IA4/U4	sitzend	2,8-4	3,6 x 3,6 m	12,9
IA4/U4	laufend	2,4-2,8	4,5 x 4,5 m	20,2
IA4/U4	sitzend	2,4-2,8	2,7 x 2,7 m	7,3



Darstellung Erfassungsbereich, 360°



Darstellung Tageslichterfassung

Empfehlung Anzahl Zonen je Gruppe

Anzahl Leuchten je Gruppe	Anzahl Zonen in der Gruppe (min)	Anzahl Schalter	Externe Präsenzmelder	Externe Bewegungsmelder
≤16	2	1 – 5	0	0
≤24	3	1 – 5	0	0
≤32	4	1 – 5	0	0
≤40	5	1 – 5	0	0

Wir empfehlen Ihnen immer mindestens 2 Zonen zu erstellen, wenn Sie mit diesem Sensor optimal tageslichtabhängig regeln wollen.

Leuchtenintegrierte Präsenzmelder (Sensoren)

Besondere Einstellungen SC200B/02

Hier können Sie die Bewegungserkennung des Präsenzmelders deaktivieren

Bei deaktivierter Tageslichterkennung folgt der Sensor dem Dimmwert des Zonen-Masters

Je Zone kann ein Zonen-Master ausgewählt werden. Leuchten und Sensoren ohne Tageslichterkennung folgen diesem Sensor

Sensorzubehör

Sensor	Funktion	Zusatzfunktionen	EAN
IRT9015/00	Inbetriebnahme		8718696827598

Bestellinformationen

Dieser Sensor wird ausschließlich in Leuchten oder Leuchtenkomponenten verbaut. Möchten Sie diesen Artikel als Ersatzteil bestellen, so nutzen Sie bitte die Service Tag Information mit Hilfe der Service Tag App.

Leuchtenintegrierte Präsenzmelder (Sensoren)



2026: Auslauf geplant

Funk-Präsenzmelder

Sensortyp:	SNH210 IA [H4]
Montageart:	Leuchtenintegriert
Typische Anwendung:	Industrie
Schutzart:	IP65
Erfassung:	Bewegung, Tageslicht, Infrarot
Funkreichweite:	bis zu 25 m
Besonderheit:	230 V~ Anschluss
Varianten:	weiß und schwarz
Leuchtenkompatibilität:	WIA, SRD, SEIA, SIA, DIA + SR2DALI (z.B. Lichtband)

Leuchtenbezeichnungen (Leuchtenintegriert)

H4	GentleSpace Gen4	BY580X 130S/840 SIA WB GC SI H4
H4	Maxos fusion	DIA Lichtträger + LL500E H4 SR2DALI Gen2



H4 Sensor für GentleSpace

Präsenzmelder SNH210 IA [H4]
Dieser Sensor wird ab Werk an der Leuchte vormontiert geliefert.



Sensoreinheit LL500E H4 SR2DALI Gen2 für Maxos Fusion

Präsenzmelder:	SNH210 IA [H4]
Zubehör im Lieferumfang:	Verbinder ohne DALI
Kompatible Leuchten:	DIA
Leuchten je Sensoreinheit (max):	20
Besonderheit:	Wird mehr als eine Sensoreinheit in einem Lichtband verwendet, muss mit Hilfe des „Verbinders ohne DALI“, dass DALI-Signal getrennt werden.

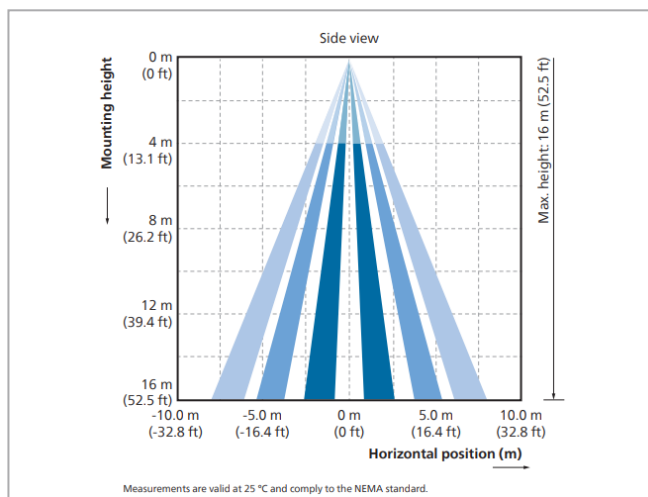
Bestellinformationen

Dieser Sensor kann nur als leuchtenintegriertes Produkt bestellt werden. Bestellcodes finden Sie in der Übersicht am Ende dieses Kapitels, sowie in den Planungsbeispielen.

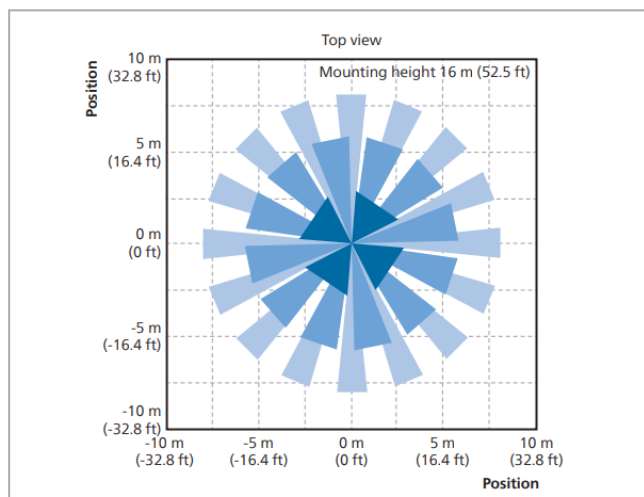
Leuchtenintegrierte Präsenzmelder (Sensoren)

Erfassungsbereiche SNH2IØ IA [H4]

Sensor	Anwendung	Montagehöhe (h/m)	Erfassung (kreisförmig)	Fläche (A/m²)
H4	laufend	7	$d = h \times 1,0$	38
H4	laufend	8	$d = h \times 1,0$	50
H4	laufend	9	$d = h \times 1,0$	63
H4	laufend	10	$d = h \times 1,0$	78
H4	laufend	11	$d = h \times 1,0$	95
H4	laufend	12	$d = h \times 1,0$	113
H4	laufend	13	$d = h \times 1,0$	132
H4	laufend	14	$d = h \times 1,0$	153
H4	laufend	15	$d = h \times 1,0$	176
H4	laufend	16	$d = h \times 1,0$	201



Darstellung Erfassungsbereich, seitlich



Darstellung Erfassungsbereich, oben

Empfehlung Anzahl Zonen je Gruppe

Anzahl Leuchten je Gruppe	Anzahl Zonen in der Gruppe (min)	Anzahl Schalter	Externe Präsenzmelder	Externe Bewegungsmelder
≤16	2	1 – 5	0	0
≤24	3	1 – 5	0	0
≤32	4	1 – 5	0	0
≤40	5	1 – 5	0	0

Wir empfehlen Ihnen immer mindestens 2 Zonen zu erstellen, wenn Sie mit diesem Sensor optimal tageslichtabhängig regeln wollen.

230V-Präsenzmelder mit DALI-2 (Sensoren)



Funk-Präsenzmelder

Sensortyp:	MPS321x/05 bis 6m [MPL]
Montageart:	Anbau, Einbau und Leuchtenintegriert
Typische Anwendung:	Industrie
Schutzart:	IP66
Erfassung:	Bewegung, Tageslicht, Infrarot
Funkreichweite:	bis zu 50 m (ZigBee)
Besonderheit:	DALI-2 Schnittstelle (10 Leuchten)
Varianten:	Weiß
Leuchtenkompatibilität:	D(E)IA, S(E)IA und DALI-2
Relux:	Ja, als MPS3211/05

Leuchtenbezeichnungen (Leuchtenintegriert)

MPL	GentleSpace Gen4	Noch nicht verfügbar
MPL	Maxos fusion	DIA Lichtträger + LL500E MPL Gen2 WH



Abbildung ähnlich

MPL Sensor

für GentleSpace (Ab 2026 verfügbar)

Präsenzmelder MPS3211/05 [MPL]
Dieser Sensor wird ab Werk an der Leuchte vormontiert geliefert.



Abbildung ähnlich

Sensoreinheit

LL500E MPL Gen2 WH
für Maxos Fusion

Präsenzmelder:	MPS3211/05 [MPL]
Zubehör im Lieferumfang:	Verbinder ohne DALI
Kompatible Leuchten:	D(E)IA, S(E)IA
Leuchten je Sensoreinheit (max):	10 / 4
Besonderheit:	kürze Bauform als Vorgänger

Stand-Alone Sensor für DALI-2 (DIA) Leuchten

Präsenzmelder: MPS3210/05
Zubehör im Lieferumfang: Korridor-Optik (Vormontiert)
Verfügbares Zubehör: Deckeneinbaurahmen SA3000
Kompatible Leuchten: Alle DALI-2 Leuchten



Bestellinformationen

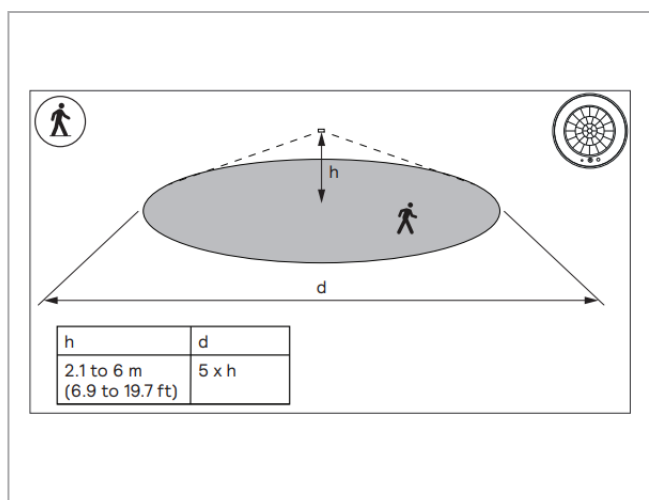
Dieser Sensor kann als Einzelgerät oder als leuchtenintegriertes Produkt bestellt werden.
Bestellcodes finden Sie in der Übersicht am Ende dieses Kapitels, sowie in den Planungsbeispielen.

230V-Präsenzmelder mit DALI-2 (Sensoren)

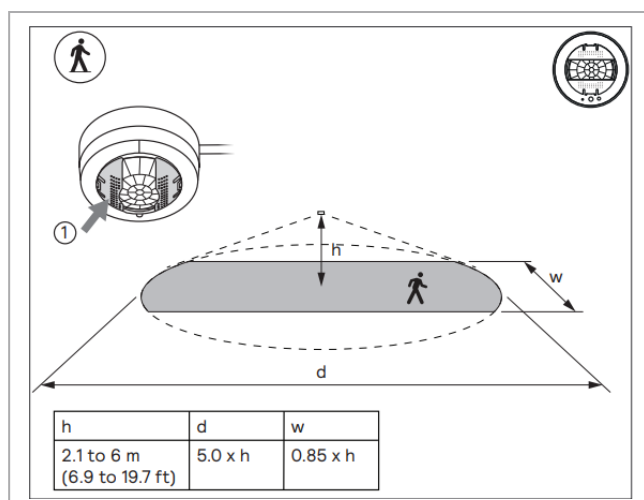
Erfassungsbereiche MPS321x/Ø5 [MPL]

Sensor	Anwendung	Montagehöhe (h/m)	Erfassung (kreisförmig)	Fläche (A/m ²)
MPS321x / MPL	Laufend	2,5	$d = h \times 5,0$	122
MPS321x / MPL	Laufend	3	$d = h \times 5,0$	176
MPS321x / MPL	Laufend	3,5	$d = h \times 5,0$	240
MPS321x / MPL	Laufend	4	$d = h \times 5,0$	314
MPS321x / MPL	Laufend	4,5	$d = h \times 5,0$	397
MPS321x / MPL	Laufend	5	$d = h \times 5,0$	490
MPS321x / MPL	Laufend	5,5	$d = h \times 5,0$	593
MPS321x / MPL	Laufend	6	$d = h \times 5,0$	706

Sensor	Anwendung	Montagehöhe (h/m)	Erfassung (Korridor)	Fläche (A/m ²)
MPS321x / MPL	Laufend	2,5	$L = h \times 5,0 ; b = h \times 0,85$	26
MPS321x / MPL	Laufend	3	$L = h \times 5,0 ; b = h \times 0,85$	38
MPS321x / MPL	Laufend	3,5	$L = h \times 5,0 ; b = h \times 0,85$	52
MPS321x / MPL	Laufend	4	$L = h \times 5,0 ; b = h \times 0,85$	68
MPS321x / MPL	Laufend	4,5	$L = h \times 5,0 ; b = h \times 0,85$	86
MPS321x / MPL	Laufend	5	$L = h \times 5,0 ; b = h \times 0,85$	106
MPS321x / MPL	Laufend	5,5	$L = h \times 5,0 ; b = h \times 0,85$	128
MPS321x / MPL	Laufend	6	$L = h \times 5,0 ; b = h \times 0,85$	153



Darstellung Erfassungsbereich, 360°



Darstellung Erfassungsbereich, Korridor

230V-Präsenzmelder mit DALI-2 (Sensoren)

Besondere Einstellungen MPS321x/05 [MPL]

Hier können Sie die Bewegungserkennung des Präsenzmelders deaktivieren

Bei deaktivierter Tageslichterkennung folgt der Sensor dem Dimmwert des Zonen-Masters

Je Zone kann ein Zonen-Master ausgewählt werden. Leuchten und Sensoren ohne Tageslichterkennung folgen diesem Sensor

Empfehlung Anzahl Zonen je Gruppe

Anzahl Leuchten je Gruppe	Anzahl Zonen in der Gruppe (min)	Anzahl Schalter	Externe Präsenzmelder	Externe Bewegungsmelder
≤16	2	1 – 5	0	0
≤24	3	1 – 5	0	0
≤32	4	1 – 5	0	0
≤40	5	1 – 5	0	0

Wir empfehlen Ihnen immer mindestens 2 Zonen zu erstellen, wenn Sie mit diesem Sensor optimal tageslichtabhängig regeln wollen.

Sensorzubehör

Sensor	Funktion	Zusatzfunktionen	EAN
IRT9015/00	Inbetriebnahme		8718696827598
SA3000/05	Deckeneinbau	Für alle MPS3xxx/05-Sensoren	8721103103260

Bestellinformationen

Dieser Sensor kann als Einzelgerät oder als leuchtenintegriertes Produkt bestellt werden. Bestellcodes finden Sie in der Übersicht am Ende dieses Kapitels, sowie in den Planungsbeispielen.

230V-Präsenzmelder mit DALI-2 (Sensoren)



Funk-Präsenzmelder

Sensortyp:	MPS322x/05 bis 12m [MPM]
Montageart:	Anbau, Einbau und Leuchtenintegriert
Typische Anwendung:	Industrie
Schutzart:	IP66
Erfassung:	Bewegung, Tageslicht, Infrarot
Funkreichweite:	bis zu 50 m (ZigBee)
Besonderheit:	DALI-2 Schnittstelle (10 Leuchten)
Varianten:	Weiß
Leuchtenkompatibilität:	D(E)IA, S(E)IA und DALI-2
Relux:	Ja, als MPS3221/05

Leuchtenbezeichnungen (Leuchtenintegriert)

MPM	GentleSpace Gen4	Noch nicht verfügbar
MPM	Maxos fusion	DIA Lichtträger + LL500E MPM Gen2 WH



Abbildung ähnlich

MPM Sensor

für GentleSpace (Ab 2026 verfügbar)

Präsenzmelder MPS3221/05 [MPM]
Dieser Sensor wird ab Werk an der Leuchte vormontiert geliefert.



Abbildung ähnlich

Sensoreinheit

LL500E MPL Gen2 WH
für Maxos Fusion

Präsenzmelder:	MPS3221/05 [MPM]
Zubehör im Lieferumfang:	Verbinder ohne DALI
Kompatible Leuchten:	D(E)IA, S(E)IA
Leuchten je Sensoreinheit (max):	10 / 4
Besonderheit:	kürze Bauform als Vorgänger



Stand-Alone Sensor für DALI-2 (DIA) Leuchten

Präsenzmelder: MPS3220/05
Zubehör im Lieferumfang: Korridor-Optik (Vormontiert)
Verfügbares Zubehör: Deckeneinbaurahmen SA3000
Kompatible Leuchten: Alle DALI-2 Leuchten

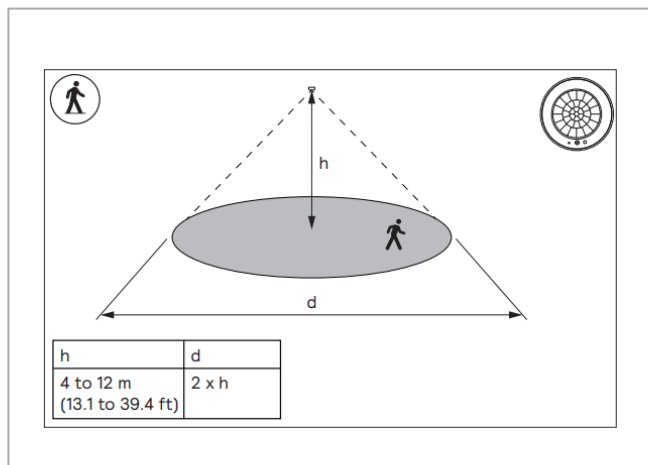
Bestellinformationen

Dieser Sensor kann als Einzelgerät oder als leuchtenintegriertes Produkt bestellt werden.
Bestellcodes finden Sie in der Übersicht am Ende dieses Kapitels, sowie in den Planungsbeispielen.

230V-Präsenzmelder mit DALI-2 (Sensoren)

Erfassungsbereiche MPS322x/Ø5 [MPM]

Sensor	Anwendung	Montagehöhe (h/m)	Erfassung (Kreisförmig)	Fläche (A/m²)
MPS322x / MPM	laufend	5	$d = h \times 2,0$	78
MPS322x / MPM	laufend	5,5	$d = h \times 2,0$	95
MPS322x / MPM	laufend	6	$d = h \times 2,0$	113
MPS322x / MPM	laufend	6,5	$d = h \times 2,0$	132
MPS322x / MPM	laufend	7	$d = h \times 2,0$	153
MPS322x / MPM	laufend	7,5	$d = h \times 2,0$	176
MPS322x / MPM	laufend	8	$d = h \times 2,0$	201
MPS322x / MPM	laufend	8,5	$d = h \times 2,0$	226
MPS322x / MPM	laufend	9	$d = h \times 2,0$	254
MPS322x / MPM	laufend	9,5	$d = h \times 2,0$	283
MPS322x / MPM	laufend	10	$d = h \times 2,0$	314
MPS322x / MPM	laufend	10,5	$d = h \times 2,0$	346
MPS322x / MPM	laufend	11	$d = h \times 2,0$	380
MPS322x / MPM	laufend	11,5	$d = h \times 2,0$	415
MPS322x / MPM	laufend	12	$d = h \times 2,0$	452

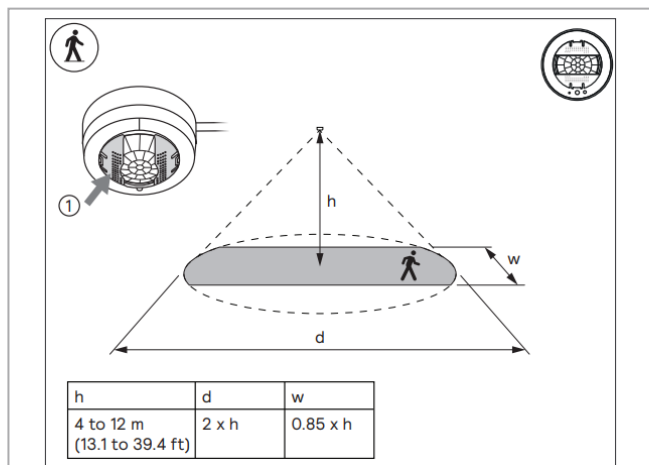


Darstellung Erfassungsbereich, 360°

230V-Präsenzmelder mit DALI-2 (Sensoren)

Erfassungsbereiche MPS322x/Ø5 [MPM]

Sensor	Anwendung	Montagehöhe (h/m)	Erfassung (Korridor)	Fläche (A/m²)
MPS322x / MPM	laufend	5	$l = h \times 2,0$; $b = h \times 0,85$	42
MPS322x / MPM	laufend	5,5	$l = h \times 2,0$; $b = h \times 0,85$	51
MPS322x / MPM	laufend	6	$l = h \times 2,0$; $b = h \times 0,85$	61
MPS322x / MPM	laufend	6,5	$l = h \times 2,0$; $b = h \times 0,85$	71
MPS322x / MPM	laufend	7	$l = h \times 2,0$; $b = h \times 0,85$	83
MPS322x / MPM	laufend	7,5	$l = h \times 2,0$; $b = h \times 0,85$	95
MPS322x / MPM	laufend	8	$l = h \times 2,0$; $b = h \times 0,85$	108
MPS322x / MPM	laufend	8,5	$l = h \times 2,0$; $b = h \times 0,85$	122
MPS322x / MPM	laufend	9	$l = h \times 2,0$; $b = h \times 0,85$	137
MPS322x / MPM	laufend	9,5	$l = h \times 2,0$; $b = h \times 0,85$	153
MPS322x / MPM	laufend	10	$l = h \times 2,0$; $b = h \times 0,85$	170
MPS322x / MPM	laufend	10,5	$l = h \times 2,0$; $b = h \times 0,85$	187
MPS322x / MPM	laufend	11	$l = h \times 2,0$; $b = h \times 0,85$	205
MPS322x / MPM	laufend	11,5	$l = h \times 2,0$; $b = h \times 0,85$	224
MPS322x / MPM	laufend	12	$l = h \times 2,0$; $b = h \times 0,85$	244



Darstellung Erfassungsbereich, Korridor

230V-Präsenzmelder mit DALI-2 (Sensoren)

Besondere Einstellungen MPS322x/05 [MPM]

Hier können Sie die Bewegungserkennung des Präsenzmelders deaktivieren

Bei deaktivierter Tageslichterkennung folgt der Sensor dem Dimmwert des Zonen-Masters

Je Zone kann ein Zonen-Master ausgewählt werden. Leuchten und Sensoren ohne Tageslichterkennung folgen diesem Sensor

Empfehlung Anzahl Zonen je Gruppe

Anzahl Leuchten je Gruppe	Anzahl Zonen in der Gruppe (min)	Anzahl Schalter	Externe Präsenzmelder	Externe Bewegungsmelder
≤16	2	1 – 5	0	0
≤24	3	1 – 5	0	0
≤32	4	1 – 5	0	0
≤40	5	1 – 5	0	0

Wir empfehlen Ihnen immer mindestens 2 Zonen zu erstellen, wenn Sie mit diesem Sensor optimal tageslichtabhängig regeln wollen.

Sensorzubehör

Sensor	Funktion	Zusatzfunktionen	EAN
IRT9015/00	Inbetriebnahme		8718696827598
SA3000/05	Deckeneinbau	Für alle MPS3xxx/05-Sensoren	8721103103260

230V-Präsenzmelder mit DALI-2 (Sensoren)



Funk-Präsenzmelder

Sensortyp:	MPS323x/05 bis 16m [MPH]
Montageart:	Anbau, Einbau und Leuchtenintegriert
Typische Anwendung:	Industrie
Schutzart:	IP66
Erfassung:	Bewegung, Tageslicht, Infrarot
Funkreichweite:	bis zu 50 m (ZigBee)
Besonderheit:	DALI-2 Schnittstelle (10 Leuchten)
Varianten:	Weiß
Leuchtenkompatibilität:	D(E)IA, S(E)IA und DALI-2
Relux:	Ja, als MPS3231/05

Leuchtenbezeichnungen (Leuchtenintegriert)

MPH	GentleSpace Gen4	Noch nicht verfügbar
MPH	Maxos fusion	DIA Lichtträger + LL500E MPH Gen2 WH



Abbildung ähnlich

MPH Sensor

für GentleSpace (Ab 2026 verfügbar)

Präsenzmelder MPS3231/05 [MPH]
Dieser Sensor wird ab Werk an der Leuchte vormontiert geliefert.



Abbildung ähnlich

Sensoreinheit

LL500E MPH Gen2 WH
für Maxos Fusion

Präsenzmelder:	MPS3231/05 [MPH]
Zubehör im Lieferumfang:	Verbinder ohne DALI
Kompatible Leuchten:	D(E)IA, S(E)IA
Leuchten je Sensoreinheit (max):	10 / 4
Besonderheit:	kürze Bauform als Vorgänger



Stand-Alone Sensor für DALI-2 (DIA) Leuchten

Präsenzmelder: MPS3230/05
Zubehör im Lieferumfang: Korridor-Optik (Vormontiert)
Verfügbares Zubehör: Deckeneinbaurahmen SA3000
Kompatible Leuchten: Alle DALI-2 Leuchten

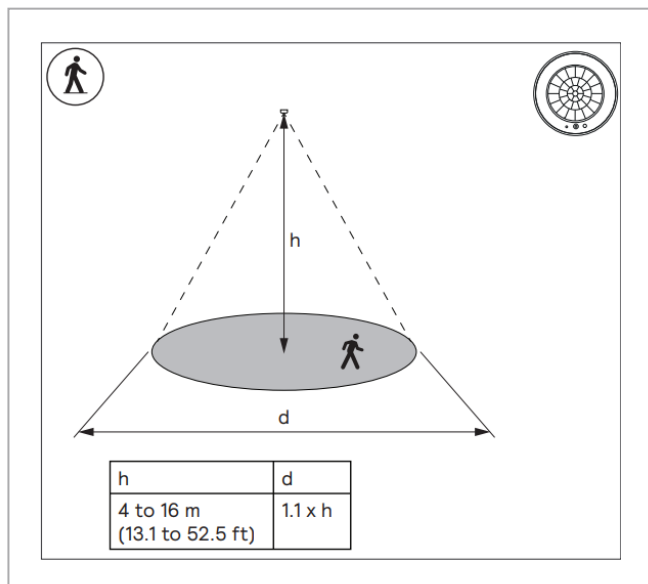
Bestellinformationen

Dieser Sensor kann als Einzelgerät oder als leuchtenintegriertes Produkt bestellt werden.
Bestellcodes finden Sie in der Übersicht am Ende dieses Kapitels, sowie in den Planungsbeispielen.

230V-Präsenzmelder mit DALI-2 (Sensoren)

Erfassungsbereiche MPS323x/Ø5 [MPH]

Sensor	Anwendung	Montagehöhe (h/m)	Erfassung (Kreisförmig)	Fläche (A/m²)
MPS323x / MPH	laufend	9	$d = h \times 1,1$	76
MPS323x / MPH	laufend	9,5	$d = h \times 1,1$	85
MPS323x / MPH	laufend	10	$d = h \times 1,1$	95
MPS323x / MPH	laufend	10,5	$d = h \times 1,1$	104
MPS323x / MPH	laufend	11	$d = h \times 1,1$	114
MPS323x / MPH	laufend	11,5	$d = h \times 1,1$	125
MPS323x / MPH	laufend	12	$d = h \times 1,1$	136
MPS323x / MPH	laufend	12,5	$d = h \times 1,1$	148
MPS323x / MPH	laufend	13	$d = h \times 1,1$	160
MPS323x / MPH	laufend	13,5	$d = h \times 1,1$	173
MPS323x / MPH	laufend	14	$d = h \times 1,1$	186
MPS323x / MPH	laufend	14,5	$d = h \times 1,1$	199
MPS323x / MPH	laufend	15	$d = h \times 1,1$	213
MPS323x / MPH	laufend	15,5	$d = h \times 1,1$	228
MPS323x / MPH	laufend	16	$d = h \times 1,1$	243



Darstellung Erfassungsbereich, 360°

230V-Präsenzmelder mit DALI-2 (Sensoren)

Besondere Einstellungen MPS323x/05 [MPH]

Hier können Sie die Bewegungserkennung des Präsenzmelders deaktivieren

Bei deaktivierter Tageslichterkennung folgt der Sensor dem Dimmwert des Zonen-Masters

Je Zone kann ein Zonen-Master ausgewählt werden. Leuchten und Sensoren ohne Tageslichterkennung folgen diesem Sensor

Empfehlung Anzahl Zonen je Gruppe

Anzahl Leuchten je Gruppe	Anzahl Zonen in der Gruppe (min)	Anzahl Schalter	Externe Präsenzmelder	Externe Bewegungsmelder
≤16	2	1 – 5	0	0
≤24	3	1 – 5	0	0
≤32	4	1 – 5	0	0
≤40	5	1 – 5	0	0

Wir empfehlen Ihnen immer mindestens 2 Zonen zu erstellen, wenn Sie mit diesem Sensor optimal tageslichtabhängig regeln wollen.

Sensorzubehör

Sensor	Funktion	Zusatzfunktionen	EAN
IRT9015/00	Inbetriebnahme		8718696827598
SA3000/05	Deckeneinbau	Für alle MPS3xxx/05-Sensoren	8721103103260

Die Reichweite der Fernbedienung IRT9015 ist je nach Tageslichteinfluss ab ca. 12 m eingeschränkt. Bei starkem Sonneneinfall kann die Reichweite auch geringer sein.

Reichweite der Bluetooth-Verbindung ab ca. 15 m eingeschränkt, halten Sie daher das Smartphone zur Parametrierung möglichst hoch. Alternativ Inbetriebnahme über Funk-Gateway durchführen.

Batteriebetriebene externe Sensoren



Funk-Präsenzmelder

Sensortyp:	OCC 0101A/02 DL BP Sensor WH
Montageart:	Deckenmontage, Anbau
Typische Anwendung:	Büro
Schutzart:	IP20
Erfassung:	Bewegung, Tageslicht, Infrarot
Funkreichweite:	bis zu 10 m
Besonderheit:	Batteriebetrieb
Leuchtenkompatibilität:	WIA, IA9 (Leuchten ohne eigenen Sensor)

Leuchtenbezeichnungen (Kompatibilität)

IA9	Pacific LED Gen5	WT490C 80S/840 SIA WB IA9 PI5L1800
WIA	GreenSpace Evo	ST333T 27S/FR WIA MB FG WH481
WIA	CoreLine FastSet	SM155C 48S/830_840 WIA TW3 PI5 L1160

Der externe Sensor „OCC 0101A/02 DL BP Sensor WH“ ist nicht im Lieferumfang der Leuchte enthalten.

Dieser Sensor kann nur einmal pro Zone und maximal 5-mal pro Gruppe (inkl. Zonen) eingeplant werden. Werden mehr Sensoren in der Gruppe benötigt, muss die Gruppe aufgeteilt werden.

Werden Sensoren als Erweiterungssensoren benötigt, die ausschließlich der Bewegungserfassung dienen sollen, können in einer Gruppe Präsenz- und Bewegungsmelder gemischt werden.

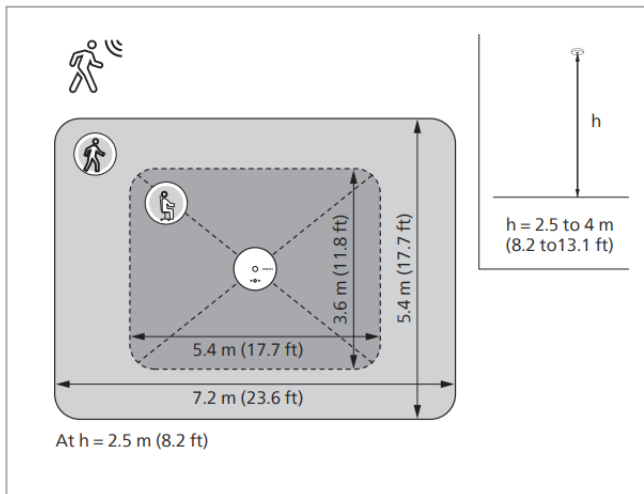
Bestellinformationen

Dieser Sensor kann nur als Einzelgerät bestellt werden. Den Bestellcode finden Sie in der Übersicht am Ende dieses Kapitels, sowie in den Planungsbeispielen.

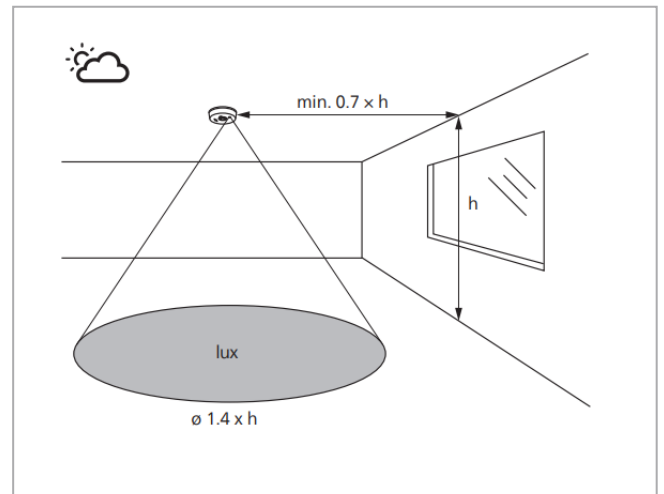
Batteriebetriebene externe Sensoren

Erfassungsbereiche OCC 0101A/02 DL BP Sensor WH

Sensor	Anwendung	Montagehöhe (h/m)	Erfassung (rechteckig)	Fläche (A/m²)
OCC 0101A/02 DL	laufend	2,5 – 4	7,2 x 5,4 m	38,8
OCC 0101A/02 DL	sitzend	2,5 – 4	5,4 x 3,6 m	19,4



Darstellung Erfassungsbereich



Darstellung Tageslichterfassung

Empfehlung Anzahl Zonen je Gruppe

Anzahl Leuchten je Gruppe	Externe Präsenzmelder (Fläche laufend / sitzend)	Anzahl Zonen in der Gruppe	Anzahl Schalter
≤8	1 (A:38,8 m² / 19,4 m²)	1	1 – 4
≤16	2 (A:77,6 m² / 38,8 m²)	2	1 – 3
≤24	3 (A:116,4 m² / 58,2 m²)	3	1 – 2
≤32	4 (A:155,2 m² / 77,6 m²)	4	1

Beachten Sie, dass die Empfehlung sich auf die Anzahl der Leuchten in einer Gruppe, aber auch auf die Raumfläche bezieht.

Befinden sich im Raum beispielsweise weniger als 8 Leuchten, aber die Raumfläche ist größer als die Anforderung für laufende oder sitzende Tätigkeiten, dass müssen weitere Zonen und Sensoren eingeplant werden.

Batteriebetriebene externe Sensoren



Funk-Bewegungsmelder

Sensortyp:	OCC 0100A/02 BP Sensor WH
Montageart:	Deckenmontage, Anbau
Typische Anwendung:	Büro
Schutzart:	IP20
Erfassung:	Bewegung, Infrarot
Funkreichweite:	bis zu 10 m
Besonderheit:	Batteriebetrieb
Leuchtenkompatibilität:	WIA, U4/IA4/IA9/H4 (Leuchten mit und ohne eigenen Sensor)

Leuchtenbezeichnungen (Kompatibilität)

IA4	PowerBalance gen2	RC463B 34S/840 SRD W31L125 VPC IA4 UE
WIA	GreenSpace Evo	ST333T 27S/FR WIA MB FG WH481
IA9	Pacific LED Gen5	WT490C 80S/840 SIA WB IA9 PI5L1800

Der externe Sensor „OCC 0100A/02 BP Sensor WH“ ist nicht im Lieferumfang der Leuchte enthalten.

Dieser Bewegungsmelder kann maximal 5-mal pro Gruppe eingeplant werden, wenn keine weiteren externen Sensoren in der Gruppe eingeplant werden.

Werden mehr Sensoren in der Gruppe benötigt, muss die Gruppe aufgeteilt werden.

Wird dieser Bewegungsmelder in Gruppen mit aktivierter Tageslichtregelung verwendet, muss mindestens je Zone ein weiterer Präsenzmelder eingeplant werden.

Erkennt dieser Bewegungsmelder eine Bewegung, gibt er die Informationen an alle Leuchten der Gruppe weiter.

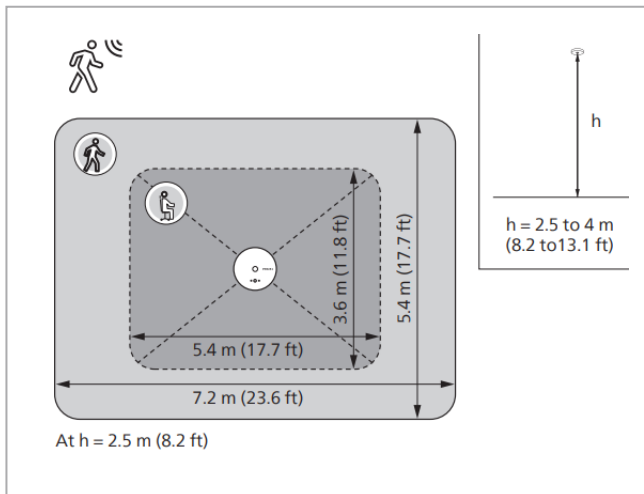
Bestellinformationen

Dieser Sensor kann nur als Einzelgerät bestellt werden. Den Bestellcode finden Sie in der Übersicht am Ende dieses Kapitels, sowie in den Planungsbeispielen.

Batteriebetriebene externe Sensoren

Erfassungsbereiche OCC 0101A/02 BP Sensor WH

Sensor	Anwendung	Montagehöhe (h/m)	Erfassung (rechteckig)	Fläche (A/m ²)
OCC 0101A/02 DL	laufend	2,5 – 4	7,2 x 5,4 m	38,8
OCC 0101A/02 DL	sitzend	2,5 – 4	5,4 x 3,6 m	19,4



Darstellung Erfassungsbereich

Empfehlung Anzahl Zonen je Gruppe

Anzahl Leuchten je Gruppe	Externe Präsenzmelder (Fläche laufend / sitzend)	Anzahl Zonen in der Gruppe	Anzahl Schalter
≤8	1 (A:38,8 m ² / 19,4 m ²)	1	1 – 4
≤16	2 (A:77,6 m ² / 38,8 m ²)	2	1 – 3
≤24	3 (A:116,4 m ² / 58,2 m ²)	3	1 – 2
≤32	4 (A:155,2 m ² / 77,6 m ²)	4	1

Beachten Sie, dass die Empfehlung sich auf die Anzahl der Leuchten in einer Gruppe, aber auch auf die Raumfläche bezieht.

Befinden sich im Raum beispielsweise weniger als 8 Leuchten, aber die Raumfläche ist größer als die Anforderung für laufende oder sitzende Tätigkeiten, dass müssen weitere Zonen und Sensoren eingeplant werden.

Externe Sensoren mit Netzspannung (230V~)



Funk-Präsenzmelder

Sensortyp:	MPS3100/05 OCC-DL IA WH 8M
Montageart:	Deckenmontage
Typische Anwendung:	Industrie
Schutzart:	IP65
Erfassung:	Bewegung, Tageslicht, Infrarot
Besonderheit:	230V~ Netzanschluss
Leuchtenkompatibilität:	WIA, SRD, SEIA, SIA, DIA + SR2DALI (Lichtband)

Leuchtenbezeichnungen (Kompatibilität)

SIA H4	GentleSpace Gen4	BY580X 130S/840 SIA WB GC SI H4
H4 SR2DALI	Maxos fusion	DIA Lichtträger + LL500E H4 SR2DALI Gen2

Der externe Sensor „MPS3100/05“ ist nicht im Lieferumfang der Leuchte enthalten.

Dieser Präsenzmelder wird wie ein externer Sensor in Betrieb genommen. Es handelt sich hier um einen Sensor, der unabhängig von den Leuchten installiert wird.

Es können theoretisch 20 Präsenzmelder MPS3100/05 zu einer Gruppe oder Zone hinzugefügt werden.

Je MPS3100/05-Präsenzmelder können Sie eine Leuchte weniger zur Gruppe hinzufügen.

Die Funkreichweite zwischen zwei MPS3100/00 Sensoren oder anderen Netzbetriebenen Sensoren oder anderen Zhaga-Sensoren beträgt 49m.

Die Funkreichweite zu anderen Sensoren und Leuchten mit integrierten Sensoren ist abhängig von der Leuchte und Anwendung. Beachten Sie hierzu die ggf. Die Dokumentation der Leuchte. Wenn Sie keine Informationen bei der Leuchte finden, nutzen Sie den Informationen aus diesem Planungshandbuch, bzw. dem Datenblatt des Sensors.

Sensorzubehör

Sensor	Funktion	Zusatzfunktionen	EAN
IRT9015/00	Inbetriebnahme		8718696827598
SA3000/05	Deckeneinbau	Für alle MPS3xxx/05-Sensoren	8721103103260

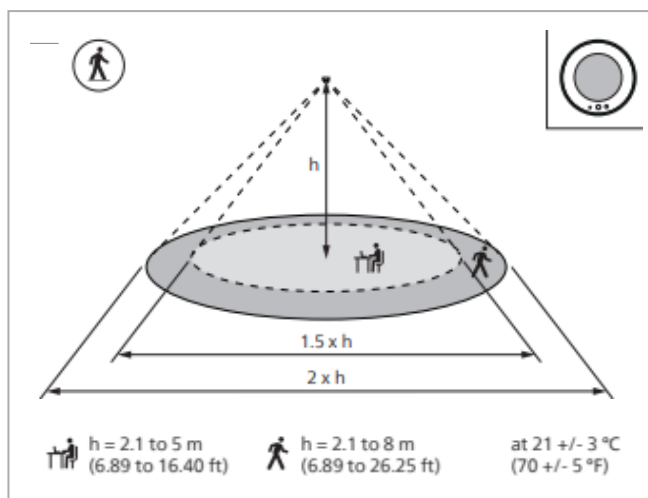
Bestellinformationen

Dieser Sensor kann nur als Einzelgerät bestellt werden. Den Bestellcode finden Sie in der Übersicht am Ende dieses Kapitels, sowie in den Planungsbeispielen.

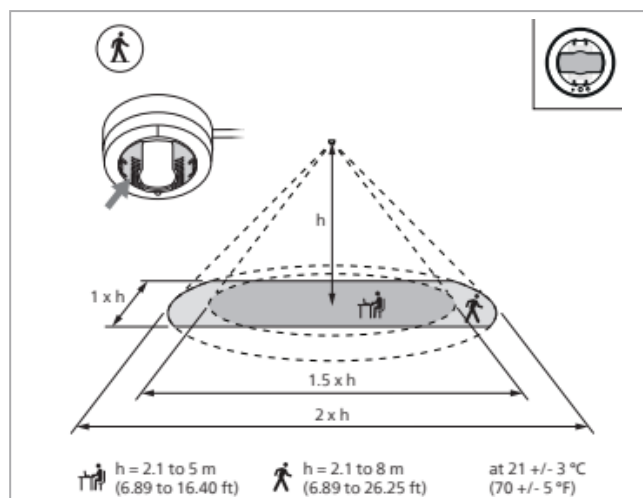
Externe Sensoren mit Netzspannung (230V~)

Erfassungsbereiche MPS3100/00

Sensor	Anwendung	Montagehöhe (h/m)	Erfassung (kreisförmig)	Fläche (A/m²)
MPS3100/05	Laufend, 360 °	3	$d = h \times 2,0$	28
MPS3100/05	Sitzend, 360°	3	$d = h \times 1,5$	15
MPS3100/05	Laufend, 360 °	4	$d = h \times 2,0$	50
MPS3100/05	Sitzend, 360°	4	$d = h \times 1,5$	28
MPS3100/05	Laufend, 360°	5	$d = h \times 2,0$	78
MPS3100/05	Sitzend, 360°	5	$d = h \times 1,5$	44
MPS3100/05	Laufend, 360°	6	$d = h \times 2,0$	113
MPS3100/05	Laufend, 360°	7	$d = h \times 2,0$	153
MPS3100/05	Laufend, 360°	8	$d = h \times 2,0$	201
MPS3100/05	Sitzend, Korridor	3	Eckig: $(1,5 \times h) \times h$	13
MPS3100/05	Laufend, Korridor	3	Eckig: $(2 \times h) \times h$	18
MPS3100/05	Sitzend, Korridor	4	Eckig: $(1,5 \times h) \times h$	24
MPS3100/05	Laufend, Korridor	4	Eckig: $(2 \times h) \times h$	32



Darstellung Erfassungsbereich, 360°

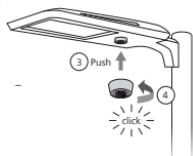


Darstellung Erfassungsbereich, Korridor

Empfehlung Anzahl Zonen je Gruppe

Anzahl Leuchten je Gruppe	Anzahl Zonen in der Gruppe (min)	Anzahl Schalter	Externe Präsenzmelder	Externe Bewegungsmelder
≤16	2	1 - 5	0	0
≤24	3	1 - 5	0	0
≤32	4	1 - 5	0	0
≤40	5	1 - 5	0	0

Sensoren für Parkplatzbeleuchtung (Außenbereich)



Funk-Präsenzmelder mit Zhaga-Schnittstelle

Sensortyp:	LCN4150/xx und LCN4120/xx
Montageart:	Zhaga-Schnittstelle
Typische Anwendung:	Parkplatzbeleuchtung
Schutzart:	IP66
Erfassung:	Bewegung, Tageslicht
Besonderheit:	Integrierter Dämmerungsschalter
Mastabstand:	Bis zu 49m (Leuchte zu Leuchte)
Leuchtenkompatibilität:	SR (Sensor Ready) oder CR (Connected Ready), mit Sensor-Schnittstelle (Zhaga) nach unten

Leuchtenbezeichnungen (integriert)

SRB	Luma gen 2 Medium	BGP704 LED24-4S/740 II DM11 LGR 7035 SRB
-----	-------------------	--

Dieser Sensor muss einer Zone in der Gruppe zugeordnet werden und funktioniert nur ordnungsgemäß bei eingestelltem Gruppenverhalten: „Auto AN Auto AUS + Tageslicht“.

Sie können alle Leuchten in der gleichen Zone anordnen.

Möchten Sie nur Teilbereiche einschalten falls eine Bewegung erkannt wurde, dann müssen Sie den Parkplatz in mehrere Gruppen unterteilen.

Der Sensor enthält einen Dämmerungsschalter. Die Einschalt- und Ausschaltelligkeit kann getrennt voneinander eingestellt werden.

Ggf. ist der Erfassungsbereich zu groß und erfasst Bewegung außerhalb des gewünschten Bereichs (z.B. Nachbargrundstück). Mit Hilfe der mitgelieferten Lamellen kann der Erfassungsbereich Sektorenweise eingegrenzt werden.

Dieser Sensor ist ein Parkplatzsensor, er kann nur für Parkplätze übliche Geschwindigkeiten erfassen.

Im D/A/CH-Portfolio befinden sich nur die Ausführungen mit schwarzem Gehäuse, also beispielsweise LCN4120/15 [.../15 = schwarz].

Bestellinformationen

Dieser Sensor kann nur als Einzelgerät bestellt werden. Den Bestellcode finden Sie in der Übersicht am Ende dieses Kapitels, sowie in den Planungsbeispielen.

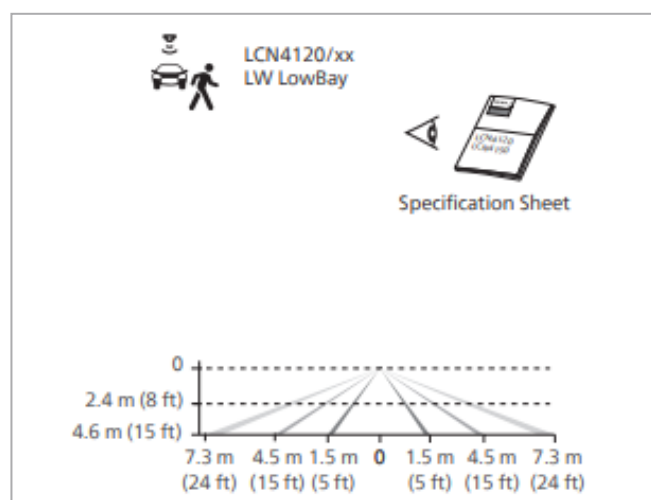
Sensoren für Parlplatzbeleuchtung (Außenbereich)

Erfassungsbereiche LCN4120/..

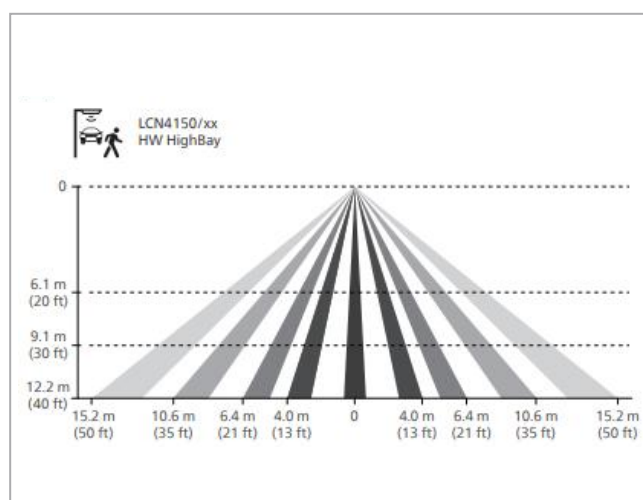
Sensor	Anwendung	Montagehöhe (h/m)	Erfassung (kreisförmig)	Fläche (A/m²)
LCN4120/..	laufend	2,4	$d = h \times 1,58 \times 2$	45
LCN4120/..	laufend	3	$d = h \times 1,58 \times 2$	70
LCN4120/..	laufend	3,5	$d = h \times 1,58 \times 2$	96
LCN4120/..	laufend	4	$d = h \times 1,58 \times 2$	125
LCN4120/..	laufend	4,6	$d = h \times 1,58 \times 2$	165

Erfassungsbereiche LCN4150/..

Sensor	Anwendung	Montagehöhe (h/m)	Erfassung (kreisförmig)	Fläche (A/m²)
LCN4150/..	laufend	4,6	$d = h \times 1,24 \times 2$	102
LCN4150/..	laufend	5	$d = h \times 1,24 \times 2$	120
LCN4150/..	laufend	6	$d = h \times 1,24 \times 2$	173
LCN4150/..	laufend	7	$d = h \times 1,24 \times 2$	236
LCN4150/..	laufend	8	$d = h \times 1,24 \times 2$	309
LCN4150/..	laufend	9	$d = h \times 1,24 \times 2$	391
LCN4150/..	laufend	10	$d = h \times 1,24 \times 2$	483
LCN4150/..	laufend	11	$d = h \times 1,24 \times 2$	584
LCN4150/..	laufend	12,2	$d = h \times 1,24 \times 2$	718



Darstellung Erfassungsbereich,
LCN4120/xx



Darstellung Erfassungsbereich
LCN4150/xx

Übersicht

Bewegungs- und Präsenzmelder

Sensor	Funktion	Zusatzfunktionen	EAN
OCC 0100A	Bewegung	Batteriebetrieb	8720169260566
OCC 0101A	Bewegung + Tageslicht	Batteriebetrieb	8720169260597
MPS 3100/05	Bewegung + Tageslicht	Erkennt kleine Bewegungen	8720169321465
MPS 3210/05	Bewegung + Tageslicht	Für DIA-euchten	8720169340572
MPS 3220/05	Bewegung + Tageslicht	Für DIA-Leuchten	8720169340602
MPS 3230/05	Bewegung + Tageslicht	Für DIA-Leuchten	8720169340633
LCN4120/15	Bewegung + Dämmerung	Zhaga Book 18	8719514478756
LCN4150/15	Bewegung + Dämmerung	Zhaga Book 18	8719514478770

Leuchtenintegrierte Präsenzmelder oder Interact-Komponenten finden Sie als Ersatzteil über den Service Tag der Leuchte.

Varianten für Lichtband

Basisversion	Variante für	Bezeichnung	Höhe max	EAN
SC200B/02	Maxos fuion	LL500E IA4 SR2DALI Gen2 WH	4m	8720169471115
MPS3211/05	Maxos fuion	LL500E MPL Gen2 WH	6m	8720169956315
MPS3221/05	Maxos fuion	LL500E MPM Gen2 WH	12m	8720169956322
MPS3231/05	Maxos fuion	LL500E MPH Gen2 WH	16m	8720169956339
MPS3211/05	Maxos unify	LL550E MPL Gen2 WH	6m	8720169956292
MPS3221/05	Maxos unify	LL550E MPM Gen2 WH	12m	8720169956285
MPS3231/05	Maxos unify	LL550E MPH Gen2 WH	16m	8720169956308
MPS3211/05	CoreLine Lichtband 7pol	LL240E MPL 7x2.5 WH	6m	8720169956223
MPS3221/05	CoreLine Lichtband 7pol	LL240E MPM 7x2.5 WH	12m	8720169956261
MPS3231/05	CoreLine Lichtband 7pol	LL240E MPH 7x2.5 WH	16m	8720169956247
MPS3211/05	CoreLine Lichtband 9pol	LL240E MPL 9x1.5 WH	6m	8720169956230
MPS3221/05	CoreLine Lichtband 9pol	LL240E MPM 9x1.5 WH	12m	8720169956278
MPS3231/05	CoreLine Lichtband 9pol	LL240E MPH 9x1.5 WH	16m	8720169956254

Bitte nutzen Sie bei der Planung neuer Projekte nicht den H4-Sensor, sondern einen der hier aufgelisteten Alternativen. Alle gezeigten Codes sind kompatibel zu DIA-Leuchten. IA4 für sitzende Tätigkeiten bis 4m Montagehöhe.

Zubehör Bewegungs- und Präsenzmelder

Sensor	Funktion	Zusatzfunktionen	EAN
IRT9015/00	Inbetriebnahme		8718696827598
SA3000/05	Deckeneinbau	Für alle MPS3xxx/05-Sensoren	8721103103260



Benutzerschnittstellen und Gateway



2-Fach-Funkschalter

Bezeichnung:	UID8470/10
Montageart:	Aufputz / Unterputzdose
Typische Anwendung:	Im Gebäude
Schutzart:	IP20
Anzahl Wippen:	1
Funktionen:	AN / AUS (kurzer Tastendruck) und Hochdimmen / Runterdimmen (langer Tastendruck)
Abstand zur Leuchte:	10 m
Funk-Beleuchtungsnetzwerke:	1
Besonderheit:	Keine Netzspannung und keine Batterie notwendig
Leuchtenkompatibilität:	Mit allen Interact Ready Leuchten (IA9/ IA4 /U4 / H4 / WIA) kompatibel

Integration in Schaltermaterial anderer Hersteller wird nicht unterstützt, wenn Sie einen Interact Funk-Schalter in ein Schalterprogramm von anderen Herstellern integrieren wollen, dann beachten Sie die Kompatibilitätsliste des 4-Fach-Funkschalters in diesem Planungshandbuch.

Bestellinformationen

Dieser Sensor kann nur als Einzelgerät bestellt werden. Den Bestellcode finden Sie in der Übersicht am Ende dieses Kapitels, sowie in den Planungsbeispielen.

Benutzerschnittstellen



4-Fach-Funkschalter

Bezeichnung:	UID8470/10
Montageart:	Aufputz / Unterputzdose
Typische Anwendung:	Im Gebäude
Schutzart:	IP20
Anzahl Wippen:	2
Funktionen:	AN / AUS (kurzer Tastendruck) und Hochdimmen / Runterdimmen (langer Tastendruck)
Abstand zur Leuchte:	10 m
Funk-Beleuchtungsnetzwerke:	1
Besonderheit:	Keine Netzspannung und keine Batterie notwendig; Szenen programmierbar über App
Leuchtenkompatibilität:	Mit allen Interact Ready Leuchten (IA9/ IA4 /U4 / H4 / WIA) kompatibel

Kompatibilitätsliste

Wenn Sie diesen Schalter in ein fremdes Schalterdesign integrieren möchten, bieten einige Hersteller Adapterplatten, Ringe und Wippen für unser EnOcean-Modul an. Für weitere Infos fragen Sie bitte den Schalterhersteller Ihrer Wahl.

Busch Jaeger Bestell-Nr.	Bezeichnung
2CKA006730A0136	FoH-Bedienelement 6736 FoH-84 2fach studioweiß
2CKA000025B3800	Zwischenring schwarz
2CKA001025B4041	Befestigungsplatte

Gira Jaeger Bestell-Nr.	Bezeichnung
8232 03	Montageset EnOcean Funk Wandschalter 2fach für System 55 – Reinweiß gänzend
8232 27	Montageset EnOcean Funk Wandschalter 2fach für System 55 – Reinweiß seidenmatt

Bestellinformationen

Dieser Sensor kann nur als Einzelgerät bestellt werden. Den Bestellcode finden Sie in der Übersicht am Ende dieses Kapitels, sowie in den Planungsbeispielen.

Systemkomponenten



Interact Gateway

Bezeichnung:	LCN1870/05
Montageart:	Aufputz
Typische Anwendung:	Im Gebäude
Schutzart:	IP20
Funktionen:	Zeitschaltuhr, IP-Gateway, Monitoring, Fernzugriff auf das Live-Projekt
Abstand zur Leuchte:	10 m
Funk-Beleuchtungsnetzwerke:	1
Statusanzeigen:	3 (IP-Verbindung, Internet-Verbindung, Cloud-Verbindung)
Elektrischer Anschluss:	Steckernetzteil (im Lieferumfang enthalten)
Kompatibilität:	Zu allen Interact Komponenten und Leuchten
Integration:	BACnet, APIs (auf für LCN1840/05 verfügbar)

Bestellinformationen

Dieser Sensor kann nur als Einzelgerät bestellt werden. Den Bestellcode finden Sie in der Übersicht am Ende dieses Kapitels, sowie in den Planungsbeispielen.

Übersicht

Benutzerschnittstellen und Systemkomponenten

Sensor	Funktion	Zusatzfunktionen	EAN
UID8470/10	Schalten / Dimmen		8719514273771
UID8480/10	Schalten / Dimmen	Szenen / Farbtemperatur	8719514273801
★ LCN1840/05	IP Gateway	Zeitschaltuhr	8718696775790
★ LCN1870/05	IP Gateway	Zeitschaltuhr, BACnet, API	8718699704643

★ Artikel läuft im Q1 2026 aus und wird durch LCN1870 ersetzt

★ Neuer Artikel ab Q1 2026, für Interact Office und Interact Industry ab Q2 2026

Varianten für NatureConnect

Sensor	Funktion	Zusatzfunktionen	EAN
LP911P NC2 IA UID8480 Office-EU A	Szenenaufruf (3) / AUS	Schalten / Dimmen / Farbtemperatur	8720169108455



Planung – Sensoren, Leuchten, Netzwerk



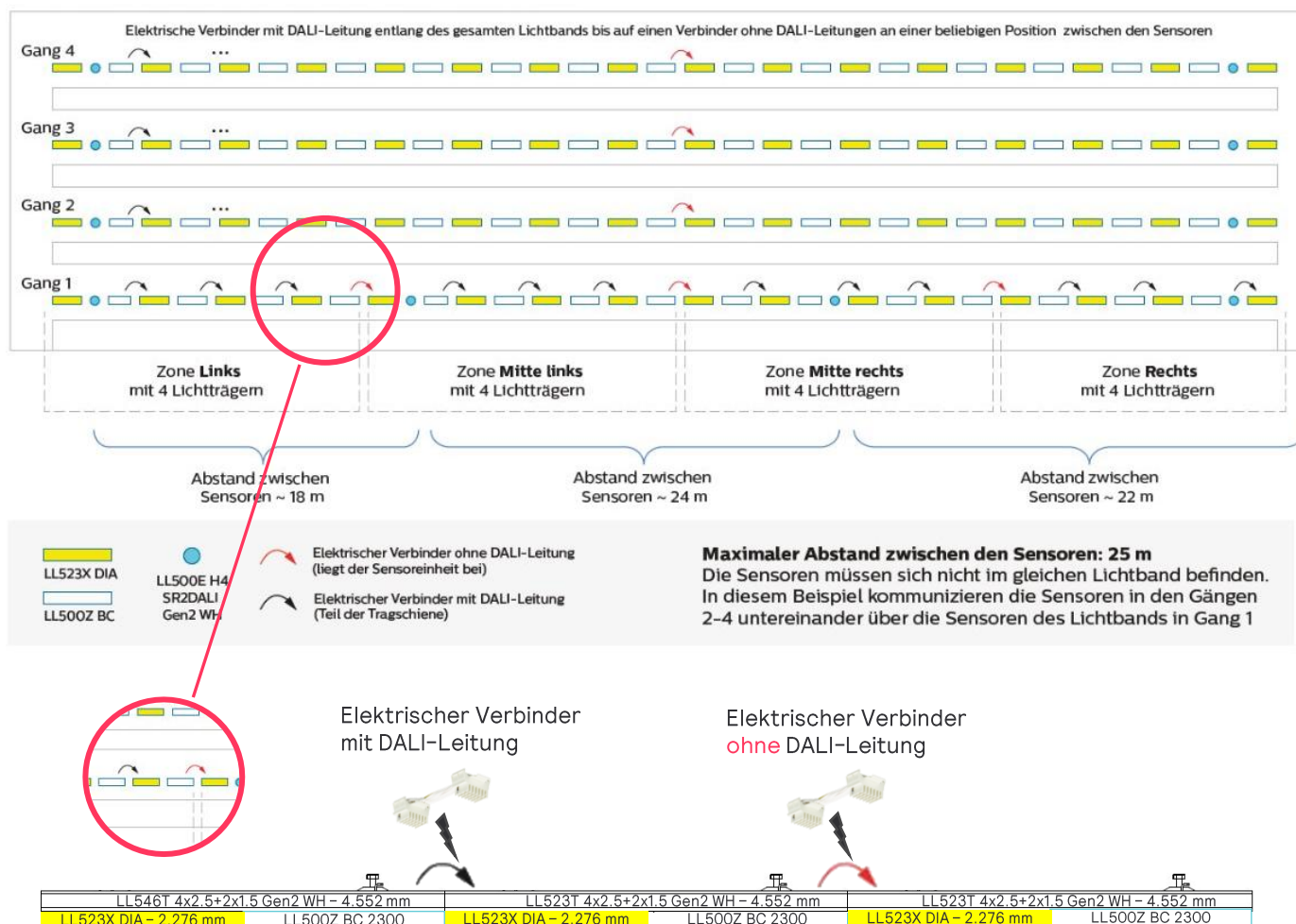
Sensoren im Lichtband-System Maxos fusion/unify

Bevor Sie ein Maxos fusion Lichtband planen, müssen sie die Leuchten und Sensorpositionen festlegen.

Wenn ein 100%ige Erfassung gewünscht ist, tragen Sie in die Tragschienenplanung Erfassungsbereiche ein. Am Übergang von einer Tragschiene zur nächsten muss das DALI-Signal getrennt werden, wenn mehrere Sensoren in einem Lichtband verwendet werden.

Leuchten, Sensorplanung und Verhalten

Beispiel Lager mit Regalgängen, Lichtpunkthöhe 10 m, H4 Sensor:



Es muss sichergestellt werden, dass an den Stellen, an denen die Leuchtengruppen getrennt werden müssen, die nächste Tragschiene beginnt.

Nur an den Verbindungsstellen der Tragschienen sitzen die elektrischen Verbinder und können dort gegen Verbinder ohne DALI (DALI-Trenner) getauscht werden. Es ist sinnvoll bei der Lichtplanung eine zusätzliche Tragschienenplanung durchzuführen, damit die richtige Gruppen- bzw. Zonenzuordnung gewährleistet werden kann.

Die Trennung der Leuchtengruppen kann nur an einem Tragschienenübergang erfolgen!

Sensoren – Varianten für Maxos fusion



Basisvariante

Funk-Präsenzmelder SNH210 IA [H4]



Basisvariante

Funk-Präsenzmelder SC200B/02 [IA4]



Sensoreinheit

LL500E MPL Gen2 WH

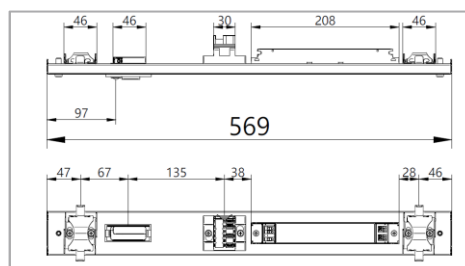
Präsenzmelder:	SNH210 IA [H4]
Zubehör im Lieferumfang:	Verbinder ohne DALI
Kompatible Leuchten:	DIA
Leuchten je Sensoreinheit (max):	20



Sensoreinheit

LL500E IA4 SR2DALI Gen2

Präsenzmelder:	SC200B/02 [IA4]
Zubehör im Lieferumfang:	Verbinder ohne DALI
Kompatible Leuchten:	DIA
Leuchten je Sensoreinheit (max):	20



Sensorabstände bestimmen

Manuelle Sensorplanung

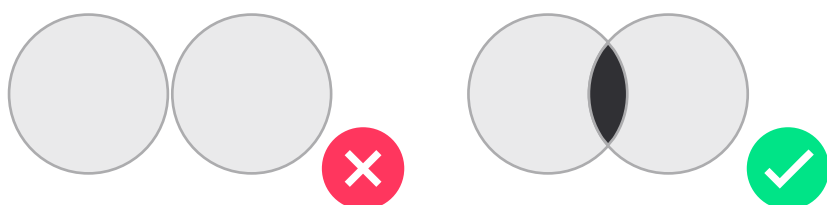
Im ersten Schritt der Sensorplanung, muss der maximale Abstand zwischen den Sensoren berechnet werden. Hierzu ist es wichtig, dass der Sensortyp und die Montagehöhe bekannt sind.

1. Entnehmen Sie die Erfassungsbereiche den Datenblättern der Sensoren, den Montageanleitungen der Leuchten oder diesem Planungshandbuch.
2. Beachten Sie, dass Erfassungsbereiche sich etwas überlappen sollten.
Bei kreisförmigem Erfassungsbereich sollten Sie 5-10% der erfassten Fläche abziehen.
Bei rechteckigem Erfassungsbereich sollten Sie 1-5% der erfassten Fläche abziehen.
3. Die Art der Tätigkeit im Erfassungsbereich des Sensors hat Einfluss auf die Planung, es wird zwischen sitzenden und laufenden Tätigkeiten unterschieden.
4. Die Sensorplanung kann Einfluss auf die Leuchtenplanung haben. Es kann vorkommen, dass aufgrund der Sensorabstände mehr Leuchten eingeplant werden müssen.

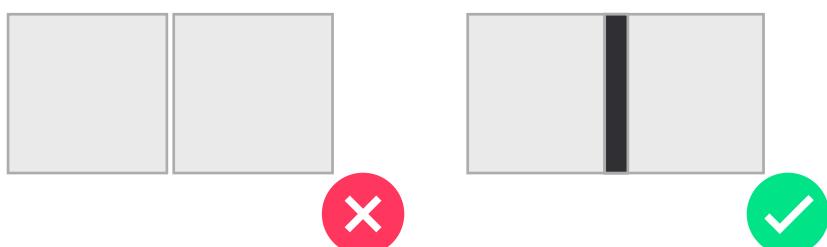
Sensor	Montagehöhe Max	Montagehöhe Bereich (h/m)	Erfassungsbereich	Fläche Max (A/m ²)
H4	16 m (laufend)	6 -16	Kreisförmig	201
H4	--- (sitzend)	---	---	---
MPS3100/05	8 m (laufend)	2,1 - 8	Kreisförmig	201
MPS3100/05	5 m (sitzend)	2,1 - 5	Kreisförmig	44
IA4 #neu	6 m (laufend)	2,8 - 6	Rechteckig	30
IA4 #neu	4 m (sitzend)	2,8 - 4	Rechteckig	12
OCC 0101A/02	4 m (laufend)	2,5 - 4	Rechteckig	38
OCC 0101A/02	4 m (sitzend)	2,5 - 4	Rechteckig	19
OCC 0100A/02	4 m (laufend)	2,5 - 4	Rechteckig	38
OCC 0100A/02	4 m (sitzend)	2,5 - 4	Rechteckig	19

Positionierung

Der Erfassungsbereich eines Sensors ist rund bzw. oval. Daher ist eine rechteckige Sensorabdeckung nur durch Überlappung möglich.



Bei kreisförmigen Erfassungsbereichen, sollte die überlappende Sensorfläche ~10% sein.



Rechteckige Erfassungsbereiche sollten sich geringfügig überlappen.

Leuchtenplanung

I. Wählen Sie Ihre gewünschte Leuchtenfamilie aus



GentleSpace Gen4

Interact Ready Version verfügbar?

Ja, geeignet für Interact

Integrierte Sensor-Version verfügbar?

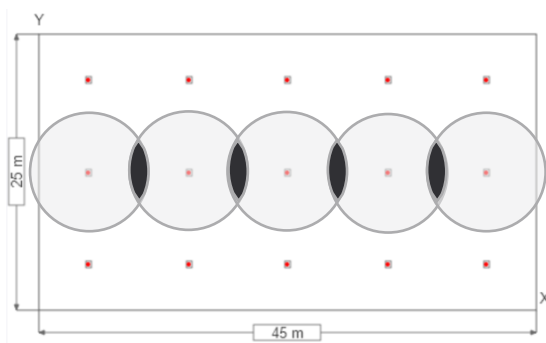
Ja, keine externen Präsenzmelder notwendig

2. Erstellen Sie auf Basis des Grundrisses und der gewünschten Anwendung eine Leuchtenplanung

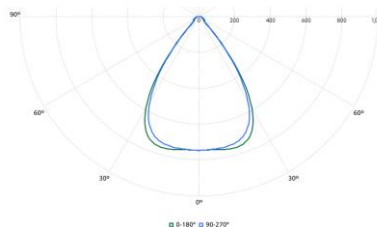
Sensor	Sensorfaktor	Montagehöhe (h)	Durchmesser (d)	Fläche (A)-10%	Fläche (A)-10%
H4	1,1 (laufend)	10 m	10 m	78 m ²	70 m ²

Gesamtfläche: 1.125 m² => 15 Sensoren ohne 10% Überlappung

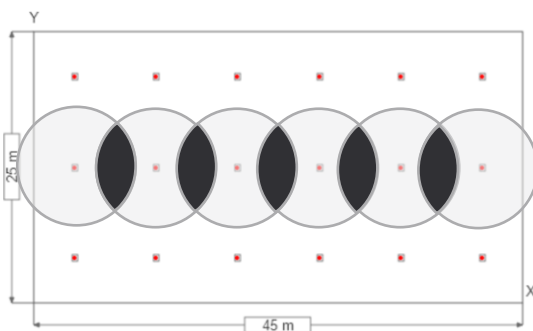
Gesamtfläche: 1.125 m² => 16 Sensoren mit 10% Überlappung (empfohlen)



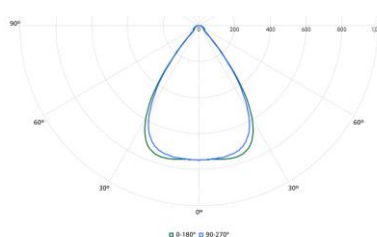
15x BY581X LED350S-HE/840 SIA MB GC



Anzahl der Leuchten erhöhen, durch Auswahl einer anderen Leuchte.



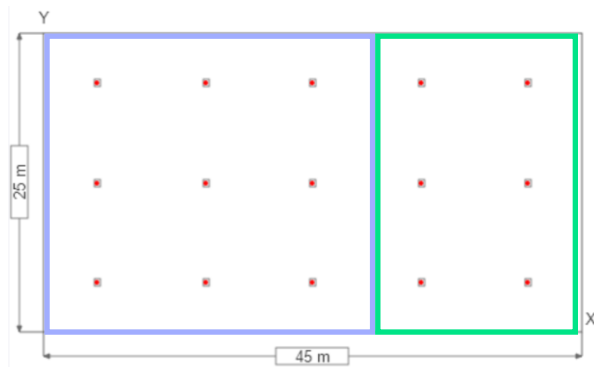
18x BY581X LED250S-HE/840 SIA MB GC



Stimmen Sie mit dem Kunden die genaue Funktion ab. Die Leuchtenplanung sollte mit den Steuerungsgruppen und Zonen übereinstimmen. Steuerungsanforderungen haben in der Regel direkten Einfluss auf die Lichtplanung. -> z.B. DALI Trenner im Lichtband, LuxWerte auf der Arbeitsebene usw..

Sensorplanung und Leuchtenverhalten

Stimmen Sie mit Ihrem Kunden je Raum oder Anwendungsbereich die Steuerungsfunktion ab.
Auf Basis dieser Definition wird je Raum oder Anwendungsbereich das Gruppenverhalten ausgewählt.



Produktion

Zeitgesteuert oder manuell +
Tageslichtabhängige Steuerung

Lagerfläche

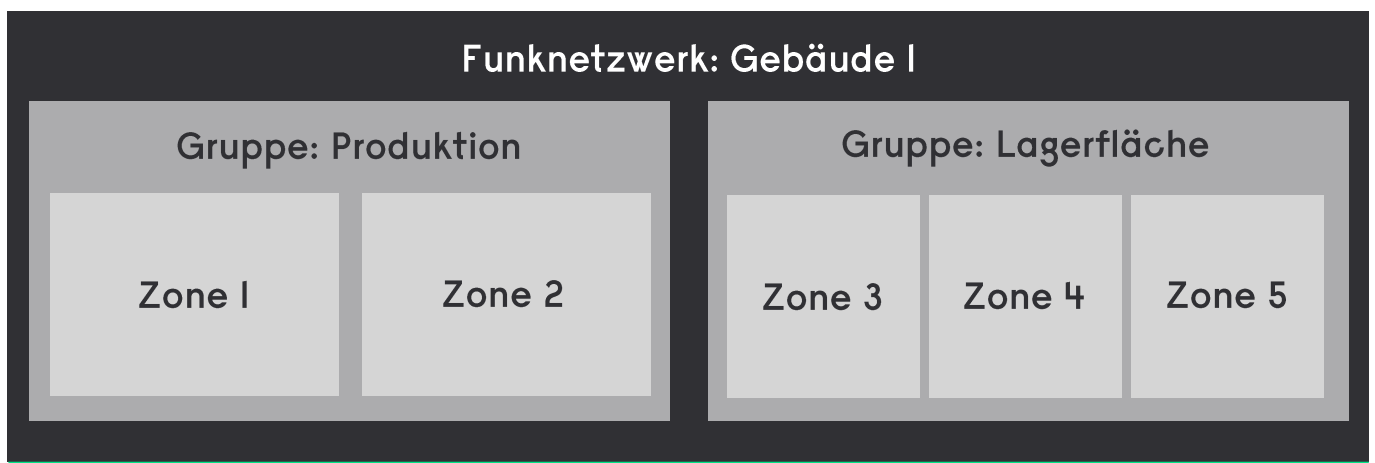
Bewegungs- und Tageslichtabhängig Steuerung

Gewünschte Funktion im Raum	Gruppenverhalten
Manuelles Ein- und Ausschalten	Manuell AN Manuell AUS
Manuelles Ein- und Ausschalten + tageslichtabhängige Steuerung	Manuell AN Manuell AUS + Tageslicht
Manuell Einschalten und automatisches Ausschalten + manuelle Steuerung bei Bedarf	Manuell AN Auto AUS
Manuell Einschalten und automatisches Ausschalten + tageslichtabhängige Steuerung + manuelle Steuerung bei Bedarf	Manuell AN Auto AUS + Tageslicht
Automatisches Ein- und Ausschalten + manuelle Steuerung bei Bedarf	Auto AN Auto AUS
Automatisches Ein- und Ausschalten + tageslichtabhängige Steuerung + manuelle Steuerung bei Bedarf	Auto AN Auto AUS + Tageslicht

Bei allen Einstellungen gibt es immer die Option eine manuelle Steuerung per Schalter zu integrieren.
Hierzu ist keine zusätzliche Auswahl notwendig. Sobald ein Schalter zur Gruppe hinzugefügt wurde,
funktioniert die manuelle Steuerung.

Das Netzwerk planen

Projektebenen	Parameter	Summe
Gruppen	2 Bereiche mit jeweils weniger als 40 Leuchten	2 Gruppen
Zonen	Produktion: 2 Zonen Lagerfläche: 3 Zonen	Gruppe Produktion: 2 Zonen Gruppe Lagerfläche: 3 Zonen
Netzwerke	1 Gebäude; 1 Etage; 2 Bereiche (Gruppen); 5 Zonen; 28 Leuchten	1 Projekt mit einem Funknetzwerk
Sensoren	Leuchtenintegrierte Präsenzmelder	18 Präsenzmelder für Montagehöhe 10 m
Schalter	Manuelle Steuerung im Bereich Produktion	1 Schalter für Beleuchtung in der Produktion
Zeitsteuerung	Alle Bereiche Zeitgesteuert Mo-Fr ab 20 Uhr ausschalten	1 Gateway im Funknetzwerk notwendig
Gruppenverhalten	Produktion: Manuell An ; Tageslichtabhängige Regelung -> nicht ausschalten; ab 20 Uhr zeitgesteuert ausschalten Lagerfläche: Bewegungs- und Präsenzabhängige Steuerung -> maximale Energieersparnis	Produktion: Manuelles Ein- und Ausschalten + tageslichtabhängige Steuerung Lagerfläche: Automatisches Ein- und Ausschalten + tageslichtabhängige Steuerung
Gateway im Funknetzwerk	• Zeitsteuerung -> Ja • Softwareupdates gewünscht -> Ja • Energieverbrauchs-Messung -> Ja • Fernzugriff oder -Wartung -> Ja	1 Gateway -> Wenn eine Frage mit „Ja“ beantwortet wird, dann ist ein Gateway notwendig.





Planungsbeispiele

Planungsbeispiele Erläuterungen

Symbole



Zone für Tageslichtregelung, Teil einer Gruppe



Gruppe für bis zu 40 Leuchten



Leuchte mit integriertem Präsenzmelder (IA4 / U4 / H4)



Leuchte mit integriertem Präsenzmelder (IA4 / U4 / H4)



Leuchte mit Funkantenne (WIA / IA9)



Leuchte mit Funkantenne (WIA / IA9)



Leuchte mit DIA-Schnittstelle, ohne integrierten Sensor



Funk-Schalter, UID 8480/10 (empfohlen) oder UID8470/10



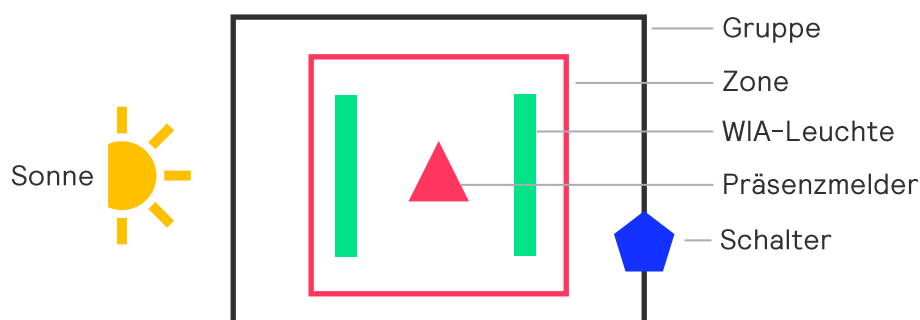
Externer Bewegungsmelder OCC 0100A/02



Externer Präsenzmelder (Bewegung + Tageslicht)



Sonne mit Richtung zum Raum (Eintrittsrichtung)



Planungsbeispiele Erläuterungen

Manuelle Steuerung

Gewünschte Funktion im Raum	Gruppenverhalten
Manuelles Ein- und Ausschalten	Manuell AN Manuell AUS

Automatische Steuerung

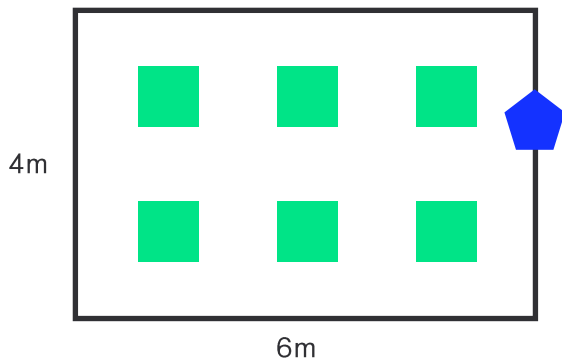
Gewünschte Funktion im Raum	Gruppenverhalten
Manuell Einschalten und automatisches Ausschalten + manuelle Steuerung bei Bedarf	Manuell AN Auto AUS
Automatisches Ein- und Ausschalten + manuelle Steuerung bei Bedarf	Auto AN Auto AUS

Automatische Steuerung + Tageslichtsteuerung

Gewünschte Funktion im Raum	Gruppenverhalten
Automatisches Ein- und Ausschalten + tageslichtabhängige Steuerung + manuelle Steuerung bei Bedarf	Auto AN Auto AUS + Tageslicht
Manuell Einschalten und automatisches Ausschalten + tageslichtabhängige Steuerung + manuelle Steuerung bei Bedarf	Manuell AN Auto AUS + Tageslicht
<i>Manuelles Ein- und Ausschalten + tageslichtabhängige Steuerung</i>	<i>Manuell AN Manuell AUS + Tageslicht</i>

Bürobeleuchtung

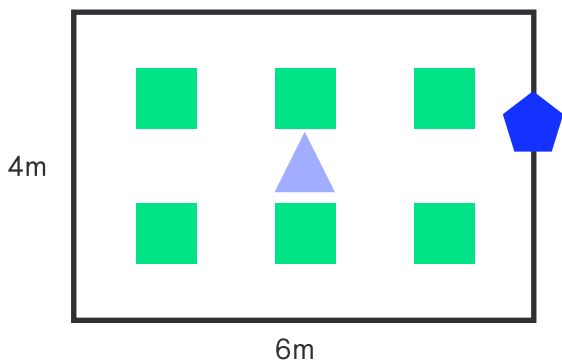
Manuelle Steuerung



Funktion	
Manuelles Schalten & Dimmen (mit UID8470 oder UID8480)	ja
Szenenaufruf (mit UID8480)	ja
Bewegungserkennung	nein
Tageslichtregelung	nein
Zonen notwendig	nein

Ohne Bewegungs- und Präsenzmelder muss geklärt werden, wie die Beleuchtung ein- und ausgeschaltet werden soll. Statt eines Schalters, könnte auch die Zeitschaltuhr im Gateway verwendet werden.

Automatische Steuerung



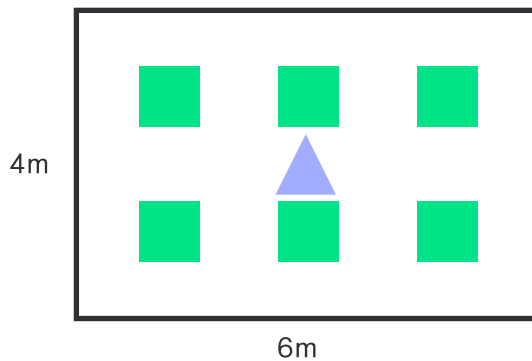
Funktion	
Manuelles Schalten & Dimmen (mit UID84xx)	ja
Szenenaufruf (mit UID8480)	ja
Bewegungserkennung	ja
Tageslichtregelung	nein
Zonen notwendig	nein

Raumfläche	Raumhöhe	Sensor	Tätigkeit	Sensorfläche	Sensoren (min)
24 m ²	3,0 m	OCC 0100A/ 02 BP	sitzend	19,4	1
			laufend	38,4	

Die Fläche der sitzenden Tätigkeit (Tischbereich) ist entscheidend. Kann der Bewegungsmelder alle im Tisch sitzenden Personen erkennen? Falls nein, dann muss ein Sensor ergänzt werden.

Bürobeleuchtung

Automatische Steuerung

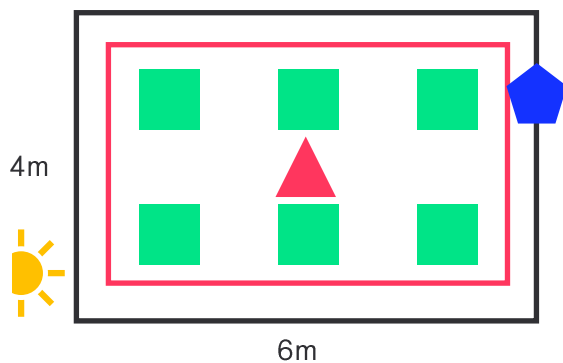


Funktion	
Manuelles Schalten & Dimmen (mit UID84xx)	nein
Szenenaufruf (mit UID8480)	nein
Bewegungserkennung	ja
Tageslichtregelung	nein
Zonen notwendig	nein

Raumfläche	Raumhöhe	Sensor	Tätigkeit	Sensorfläche	Sensoren (min)
24 m²	3,0 m	OCC 0100A/ 02 BP	sitzend	19,4	1
			laufend	38,4	

Die Fläche der sitzenden Tätigkeit (Tischbereich) ist entscheidend. Kann der Bewegungsmelder alle im Tisch sitzenden Personen erkennen? Falls nein, dann muss ein Sensor ergänzt werden.

Automatische Steuerung + Tageslichtregelung



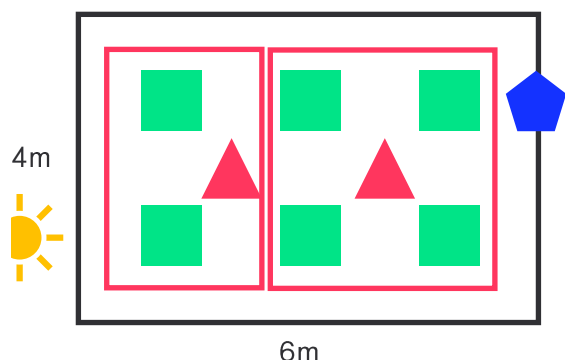
Funktion	
Manuelles Schalten & Dimmen (mit UID8470 oder UID8480)	ja
Szenenaufruf (mit UID8480)	ja
Bewegungserkennung	ja
Tageslichtregelung	ja
Zonen notwendig	ja

Raumfläche	Raumhöhe	Sensor	Tätigkeit	Sensorfläche	Sensoren (min)
24 m²	3,0 m	OCC 0100A/ 02 DL BP	sitzend	19,4	1
			laufend	38,4	

Die Fläche der sitzenden Tätigkeit (Tischbereich) ist entscheidend. Kann der Bewegungsmelder alle im Tisch sitzenden Personen erkennen? Falls nein, dann muss ein Sensor ergänzt werden.

Bürobeleuchtung

Automatische Steuerung + Tageslichtregelung

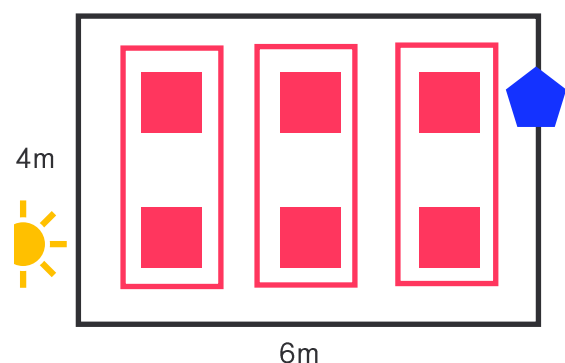


Funktion	
Manuelles Schalten & Dimmen (mit UID8470 oder UID8480)	ja
Szenenaufruf (mit UID8480)	ja
Bewegungserkennung	ja
Tageslichtregelung	ja
Zonen notwendig	ja

Raumfläche	Raumhöhe	Sensor	Tätigkeit	Sensorfläche	Sensoren (min)
24 m²	3,0 m	OCC 0100A/ 02 DL BP	sitzend	19,4	1
			laufend	38,4	

Die Ausnutzung des Tageslichts wird besser, je mehr Präsenzmelder im Raum die Regelung übernehmen. Dies ist ein Beispiel, wie der Tageslichteinfluss optimal gemessen und ausgenutzt werden kann.

Automatische Steuerung + Tageslichtregelung



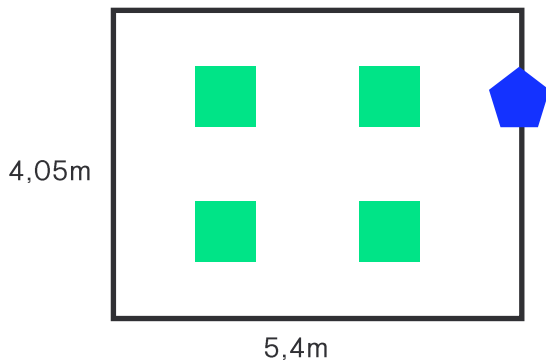
Funktion	
Manuelles Schalten & Dimmen (mit UID8470 oder UID8480)	ja
Szenenaufruf (mit UID8480)	ja
Bewegungserkennung	ja
Tageslichtregelung	ja
Zonen notwendig	ja

Raumfläche	Raumhöhe	Sensor	Tätigkeit	Sensorfläche	Sensoren (min)
24 m²	3,0 m	IA4 / U4	sitzend	12,9	1
			laufend	29,1	

Da in jeder Leuchte ein Tageslichtsensor verbaut ist, kann die Tageslichtabhängige Regelung sehr detailliert umgesetzt werden und bietet somit optimale Energieeffizienz und Komfort.

Bürobeleuchtung

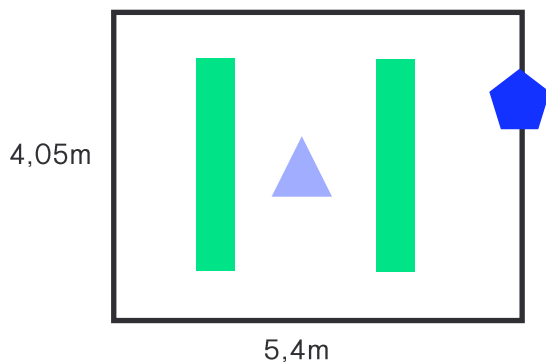
Manuelle Steuerung



Funktion	
Manuelles Schalten & Dimmen (mit UID8470 oder UID8480)	ja
Szenenaufruf (mit UID8480)	ja
Bewegungserkennung	nein
Tageslichtregelung	nein
Zonen notwendig	nein

Ohne Bewegungs- und Präsenzmelder muss geklärt werden, wie die Beleuchtung ein- und ausgeschaltet werden soll. Statt eines Schalters, könnte auch die Zeitschaltuhr im Gateway verwendet werden.

Automatische Steuerung



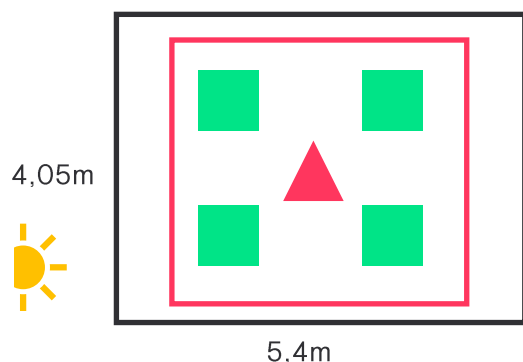
Funktion	
Manuelles Schalten & Dimmen (mit UID8470 oder UID8480)	ja
Szenenaufruf (mit UID8480)	ja
Bewegungserkennung	ja
Tageslichtregelung	nein
Zonen notwendig	nein

Raumfläche	Raumhöhe	Sensor	Tätigkeit	Sensorfläche	Sensoren (min)
22 m²	3,0 m	OCC 0100A/ 02 BP	sitzend	19,4	1
			laufend	38,4	

Die Fläche der sitzenden Tätigkeit (Tischbereich) ist entscheide. Kann der Bewegungsmelder alle im Tisch sitzenden Personen erkennen? Falls nein, dann muss ein Sensor ergänzt werden.

Bürobeleuchtung

Automatische Steuerung + Tageslichtregelung

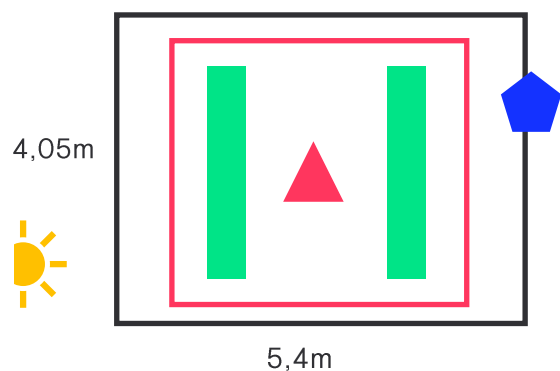


Funktion	
Manuelles Schalten & Dimmen (mit UID8470 oder UID8480)	nein
Szenenaufruf (mit UID8480)	nein
Bewegungserkennung	ja
Tageslichtregelung	nein
Zonen notwendig	nein

Raumfläche	Raumhöhe	Sensor	Tätigkeit	Sensorfläche	Sensoren (min)
22 m²	3,0 m	OCC 0100A/ 02 DL BP	sitzend	19,4	1
			laufend	38,4	

Die Fläche der sitzenden Tätigkeit (Tischbereich) ist entscheidend. Kann der Bewegungsmelder alle im Tisch sitzenden Personen erkennen? Falls nein, dann muss ein Sensor ergänzt werden.

Automatische Steuerung + Tageslichtregelung



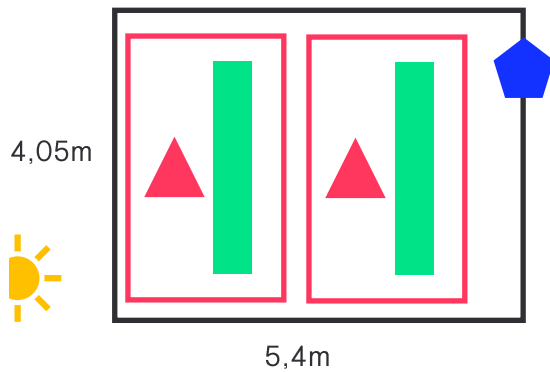
Funktion	
Manuelles Schalten & Dimmen (mit UID8470 oder UID8480)	ja
Szenenaufruf (mit UID8480)	ja
Bewegungserkennung	ja
Tageslichtregelung	ja
Zonen notwendig	ja

Raumfläche	Raumhöhe	Sensor	Tätigkeit	Sensorfläche	Sensoren (min)
22 m²	3,0 m	OCC 0100A/ 02 DL BP	sitzend	19,4	1
			laufend	38,4	

Die Fläche der sitzenden Tätigkeit (Tischbereich) ist entscheidend. Kann der Bewegungsmelder alle im Tisch sitzenden Personen erkennen? Falls nein, dann muss ein Sensor ergänzt werden.

Bürobeleuchtung

Automatische Steuerung + Tageslichtregelung

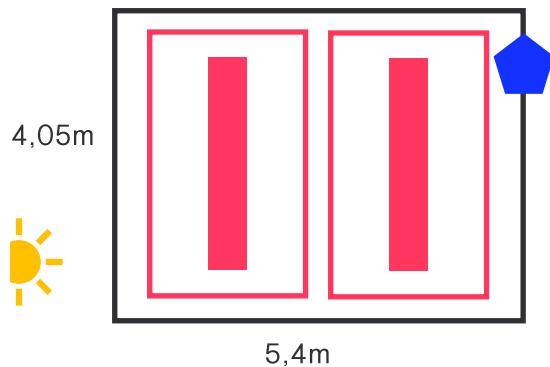


Funktion	
Manuelles Schalten & Dimmen (mit UID8470 oder UID8480)	ja
Szenenaufruf (mit UID8480)	ja
Bewegungserkennung	ja
Tageslichtregelung	ja
Zonen notwendig	ja

Raumfläche	Raumhöhe	Sensor	Tätigkeit	Sensorfläche	Sensoren (min)
22 m²	3,0 m	OCC 0100A/ 02 DL BP	sitzend	19,4	1
			laufend	38,4	

Die Ausnutzung des Tageslichts wird besser, je mehr Präsenzmelder im Raum die Regelung übernehmen. Dies ist ein Beispiel, wie der Tageslichteinfluss optimal gemessen und ausgenutzt werden kann.

Automatische Steuerung + Tageslichtregelung



Funktion	
Manuelles Schalten & Dimmen (mit UID8470 oder UID8480)	ja
Szenenaufruf (mit UID8480)	ja
Bewegungserkennung	ja
Tageslichtregelung	ja
Zonen notwendig	ja

Raumfläche	Raumhöhe	Sensor	Tätigkeit	Sensorfläche	Sensoren (min)
22 m²	3,0 m	IA4 / U4	sitzend	12,9	1
			laufend	29,1	

Da in jeder Leuchte ein Tageslichtsensor verbaut ist, kann die Tageslichtabhängige Regelung sehr detailliert umgesetzt werden und bietet somit optimale Energieeffizienz und Komfort.

Bürobeleuchtung

Übersicht externe Sensoren

Sensor	Funktion	Zusatzfunktionen	EAN
 UID8470/10	Schalten / Dimmen		8719514273771
 UID8480/10	Schalten / Dimmen	Szenen / Farbtemperatur	8719514273801
 OCC 0100A/02	Bewegung	Batteriebetrieb	8720169260566
 OCC 0101A/02	Bewegung / Tageslicht	Batteriebetrieb	8720169260597
 MPS3100/05	Bewegung / Tageslicht	Große Funkreichweite	8720169321465

Übersicht Büroleuchten mit integrierten Sensoren

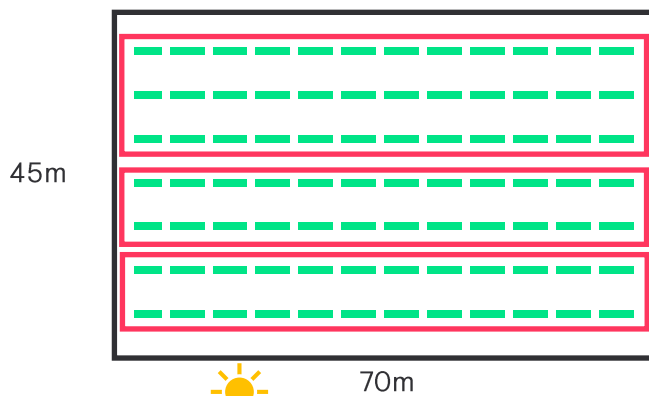
Leuchtenfamilie	Familien-Code	Interact + Sensor Kennzeichnung
PowerBalance Modul 625 Einbauleuchte	RC463B	SEIA + U4 / IA4
SlimBlend Modul 625 Einbauleuchte	RC332V	SEIA + IA4
FlexBlend Modul 625 Einbauleuchte	RC342B	SEIA + U4
FlexBlend Anbauleuchte	SM34xC	SEIA + U4
FlexBlend Pendelleuchte	SP34xP	SEIA + U4
TrueLine Einbauleuchte	RC53xB	SEIA + U4
TrueLine Anbauleuchte	SM53xC	SEIA + U4
TrueLine Pendelleuchte	SP53xP	SEIA + U4

Übersicht Büroleuchten für externe Sensoren

Leuchtenfamilie	Familien-Code	Interact Kennzeichnung
CoreLine Panel Gen6	RC133V	WIA (Funk)
CoreLine Anbauleuchte	SM136V	WIA (Funk)
CoreLine Slim Downlight	DN145B	WIA (Funk)
CoreLine Einbaustrahler	RS151B	WIA (Funk)
CoreLine Einbaustrahler	RS156B	WIA (Funk)
CoreLine FastSet	SM155C	WIA (Funk)

Parkhausbeleuchtung

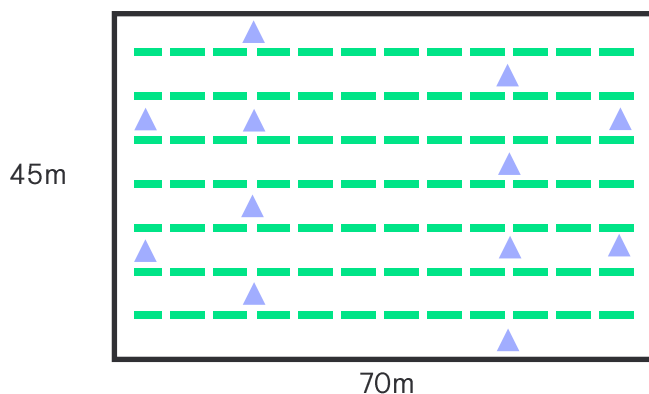
Automatische tageszeitabhängige Steuerung



Funktion	
Zeitsteuerung	ja
Szenenaufruf (via Gateway)	ja
Bewegungserkennung	ja
Tageslichtregelung	nein
Zonen notwendig	(ja)
Orientierungslicht	ja

Sie haben die Möglichkeit die gesamte Beleuchtung (max. 200 Leuchten) der hier gezeigten Etage in einer Gruppe zu steuern. Sie können abhängig von der Tageszeit verschiedenen Szenen aufrufen und somit ganz gezielt die Helligkeit und den Energieverbrauch steuern. Zur leichteren Programmierung der Sollwerte (Szenen) empfehlen wir die Unterteilung in Zonen.

Automatische bewegungsabhängige Steuerung



Funktion	
Zeitsteuerung	nein
Szenenaufruf (via Gateway)	nein
Bewegungserkennung (MPS3100)	ja
Tageslichtregelung	nein
Zonen notwendig	ja
Orientierungslicht	ja

Da externe Sensoren geplant sind, muss beachtet werden, dass alle Ein- und Ausfahrten, sowie alle Zugänge für Fußgänger mit Bewegungsmeldern überwacht werden. Werden Batteriesensoren verwendet, so ist zu beachten, dass je max. 5 Bewegungsmelder (OCC 0100A) eine Gruppe erstellt werden muss.

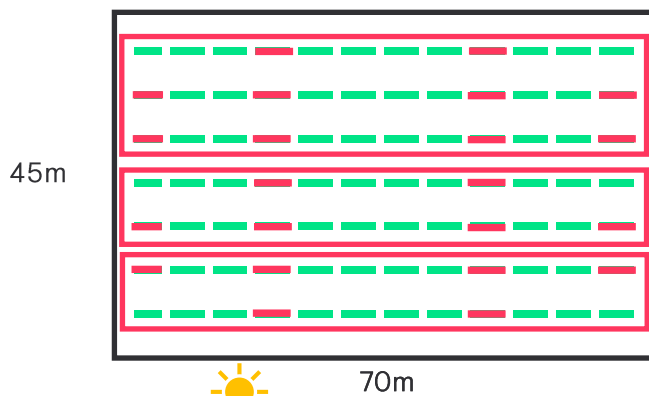
Bei tiefen Unterzügen (>30 cm) und/oder geringen Abständen zwischen den Unterzügen (<2,00m), empfehlen wir aufgrund der besseren Sendeleistung den Sensor MPS3100 zu verwenden.

Planen Sie bitte für besondere Bereiche zusätzliche Sensoren ein:

- Fußgängerwege zwischen den Parkflächen
- Kassenautomaten
- Infotafeln (Fluchtwege, Lageplan etc.)
- Behindertenparkplätze
- Wartezonen vor Fahrstühlen

Parkhausbeleuchtung

Automatische Steuerung + Tageslicht



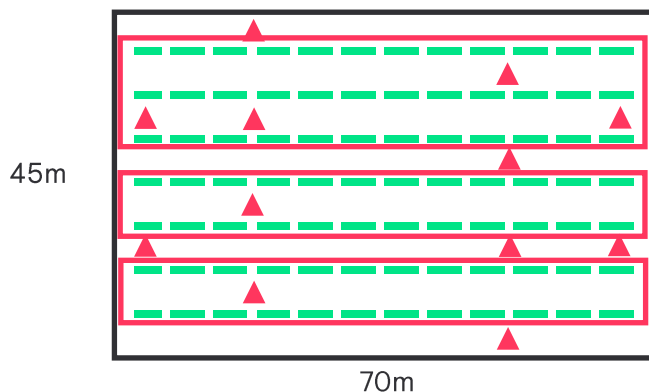
Funktion	
Zeitsteuerung	nein
Szenenaufruf (via Gateway)	nein
Bewegungserkennung	ja
Tageslichtregelung	ja
Zonen notwendig	ja
Orientierungslicht	ja

Da nicht vollflächig mit Sensoren gearbeitet wird, muss beachtet werden, dass alle Ein- und Ausfahrten, sowie alle Zugänge für Fußgänger mit Bewegungsmeldern überwacht werden. Es können mit der aktuellen Firmware bis zu 200 Leuchten/Lampen + externe Sensoren (MPS3100/05) in einer Gruppe arbeiten.

Planen Sie bitte für besondere Bereiche zusätzliche Sensoren ein:

- Fußgängerwege zwischen den Parkflächen
- Kassenautomaten
- Infotafeln (Fluchtwege, Lageplan etc.)
- Behindertenparkplätze
- Wartezonen vor Fahrstühlen

Automatische Steuerung + Tageslicht



Funktion	
Zeitsteuerung	nein
Szenenaufruf (via Gateway)	nein
Bewegungserkennung (H4)	ja
Tageslichtregelung	nein
Zonen notwendig	ja
Orientierungslicht	ja

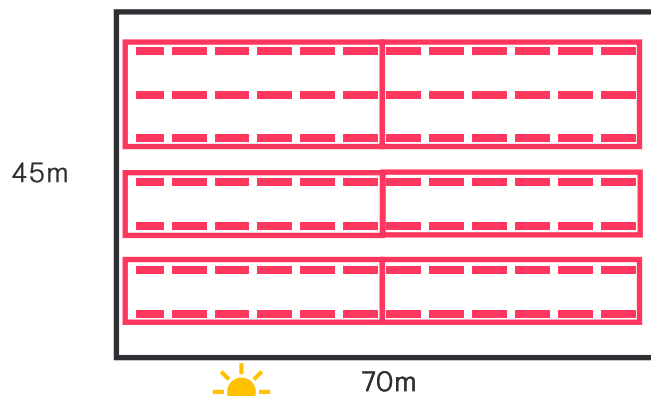
Da externe Sensoren geplant sind, muss beachtet werden, dass alle Ein- und Ausfahrten, sowie alle Zugänge für Fußgänger mit Bewegungsmeldern überwacht werden. Werden Batteriesensoren verwendet, so ist zu beachten, dass je Sensor eine Zone (Untergruppe) erstellt werden muss.

Planen Sie bitte für besondere Bereiche zusätzliche Sensoren ein:

- Fußgängerwege zwischen den Parkflächen
- Kassenautomaten
- Infotafeln (Fluchtwege, Lageplan etc.)
- Behindertenparkplätze
- Wartezonen vor Fahrstühlen

Parkhausbeleuchtung

Automatische Steuerung + Tageslicht



Funktion	
Zeitsteuerung	nein
Szenenaufruf (via Gateway)	nein
Bewegungserkennung	ja
Tageslichtregelung	ja
Zonen notwendig	ja
Orientierungslicht	ja

Der integrierte Sensor hat aufgrund der geringen Raumhöhe nur einen sehr kleinen Erfassungsbereich. Da mit vielen Sensoren geplant wurde, ist eine 100%ige Erfassungsabdeckung in dieser Anwendung nahezu gegeben.

Achten Sie darauf, dass eine gute Erfassung an Ein- und Ausgängen, sowie Ein- und Ausfahrten gewährleistet ist. Die Nachlaufzeit sollte mindestens 5 Minuten sein.

Zur besseren Übersicht empfehlen wir Ihnen, Ihre Leuchtengruppe in mehrere Zonen zu unterteilen, so erhalten Sie etwas Struktur in Ihr Beleuchtungsnetzwerk bzw. in die sehr große Gruppe.

Parkhausbeleuchtung

Übersicht externe Sensoren

Sensor	Funktion	Zusatzfunktionen	EAN
 OCC 0100A/02	Bewegung	Batteriebetrieb	8720169260566
 OCC 0101A/02	Bewegung / Tageslicht	Batteriebetrieb	8720169260597
 MPS3100/05	Bewegung / Tageslicht	Große Funkreichweite	8720169321465

Übersicht Feuchtraumleuchten mit integrierten Sensoren

Leuchtenfamilie	Familien-Code	Interact + Sensor Kennzeichnung
Pacific LED Gen5	WT490C	SIA + H4 / H4S*

*H4S: Besondere Bauform des H4-Sensors. Seitlich montiert, statt am Kopf.

Übersicht Feuchtraumleuchten für externe Sensoren

Leuchtenfamilie	Familien-Code	Interact Kennzeichnung
Pacific LED Gen5	WT490C	SIA + IA9
CoreLine Waterproof	WT120C	WIA (Funk)
CoreLine Batten + WIA	BN126C	WIA (Funk)
LEDtube Connected	LEDtube IA	IA* (Funk)

*IA: Die LEDtube hat keinen integrierten Sensor, sondern nur eine ZigBee Funk-Antenne.



Systemgrenzen

Systemgrenzen

Account

Maximale Anzahl Projekte pro Expertenaccount	1000
--	------

Projekt

Maximale Anzahl Beleuchtungsnetzwerke	100
Maximale Anzahl Zeitschaltpunkte je Beleuchtungsnetzwerk	16
Maximale Gruppen je Zeitschaltpunkt je Beleuchtungsnetzwerk	16
Maximale Anzahl Experten-Accounts pro Projekt	10
Maximale Anzahl Nutzer-Accounts pro Projekt	beliebig

Funk-Beleuchtungsnetzwerk

Maximale Anzahl Nodes (Leuchten mit integriertem Präsenzmelder oder andere mit Dauerspannung versorgte Teilnehmer [z.B. MPS 3xxx])	200
Maximale Anzahl Green Power Geräte (Sensoren die nur bei Bedarf ein Funksignal absetzen [z.B.: UID84xx oder OCC 010xA])	50
Maximale Anzahl Green Power Tastsensoren	50
Maximale Anzahl Green Power Präsenz- und Bewegungsmelder	30
Maximale Anzahl Gruppen + Zonen (kumuliert)	64
Maximale Anzahl Szenen	128

Gruppen eines Beleuchtungsnetzwerks

Maximale Anzahl Nodes (Leuchten mit integriertem Präsenzmelder oder andere mit Dauerspannung versorgte Teilnehmer [z.B. MPS 3xxx oder WIA])	200
Maximale Anzahl Green Power Geräte (Sensoren die nur bei Bedarf ein Funksignal absetzen [z.B.: UID84xx oder OCC 010xA])	5
Maximale Anzahl Szenen	16

Aktuelle Systemgrößen finden Sie im Interact Dashboard unter „Dokumentation -> Systemgrenzen“.
Link zum Dashboard: sme.interact-lighting.com



Wichtige Updates

Updates

Topologie Beleuchtungsnetzwerke, Gruppen und Zonen

Nutzerrollen

Mit dem Nutzerprofil „Experte“ können Sie ab sofort bis zu 1000 Projekte verwalten.

Projektgröße / Beleuchtungsnetzwerke

Sie können bis zu 100 verschiedene Beleuchtungsnetzwerke in einem Projekt verwalten. In jedem Beleuchtungsnetzwerk können bis zu 200 Funkteilnehmer (Nodes) verwendet werden.

Beleuchtungsgruppen

Die maximale Anzahl an Teilnehmern in einer Gruppe wurde von 40 auf 200 erhöht. Sie haben somit die Möglich innerhalb einer Gruppe die komplette Netzwerkgröße umzusetzen.

Zonenmaster

Leuchten ohne eigenen Tageslichtsensor oder Leuchten mit deaktivierter Tageslichtfunktion folgen dem Zonenmaster einer Zone.

Bei der Inbetriebnahme wird der erste Präsenzmelder der Zone als Zonenmaster festgelegt. Es besteht die Möglichkeit den Zonenmaster frei zu wählen.

Haben alle Leuchten eine eigene aktive Tageslichtfunktion, so hat der Zonenmaster keine Funktion. Er regelt dann nur die eigene kabelgebundene (SIA, DIA) Beleuchtung.

Präsenzmelder (SC200, MPS3xxx)

Tageslichtregelung

Sie können bei jedem Präsenzmelder der neueren Generation (ab 2025) mit aktueller Firmware die eigene Tageslichtregelung deaktivieren. Die Leuchte folgt dann der Sollwert-Vorgabe der als Zonenmaster definierten Leuchte mit integriertem Präsenzmelder.

Bewegungserkennung

Sie haben die Möglichkeit bei jedem Präsenzmelder der neuen Generation (ab 2025) mit aktueller Firmware die eigene Bewegungserkennung zu deaktivieren. Dies ist in Anwendungen hilfreich, in denen der Bewegungsmelder durch externe Wärmequellen häufig falsch ausgelöst wird.

Eine Übersicht aller Updates finden Sie im Interact Dashboard „Versionshinweise“.
Link zum Dashboard: sme.interact-lighting.com



© Signify GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Die hierin enthaltenen Informationen können ohne Ankündigung geändert werden. Signify übernimmt keinerlei Zusicherung oder Gewährleistung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen und kann nicht für daraus resultierende Handlungen haftbar gemacht werden. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nicht als Angebot zu verstehen und sind kein Teil eines Angebots oder Vertrags, außer wenn anders mit Signify vereinbart. Alle Warenzeichen sind Eigentum von Signify Holding oder ihrer jeweiligen Inhaber.

Stand: 01/2026